

DJK SV GRIESSTÄTT

1964

Festprogramm



1995

Chronik



DISCO-PARTY
Freitag, 30. Juni 95
in Griesstätt

in der TWS-Halle
mit WBS-Sound
and Light

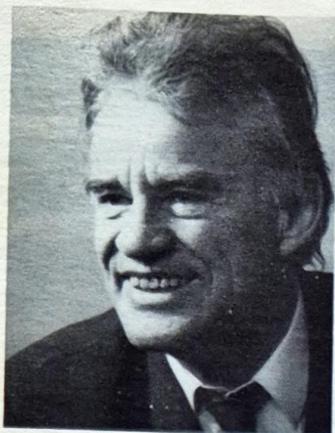


Fußball • Tennis • Stockschißen • Ski • Gymnastik
Jubiläumsfeier vom 30. Juni bis 3. Juli • Festabend 1. Juli 1995

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Griesstätt-Halting eG



Grußwort
des Kreisvorsitzenden des
Bayerischen Landes-Sportverbandes
Walter Schlosser

Üblicherweise stehen erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler im Blickpunkt des allgemeinen Interesses. Die Vereine bleiben bescheiden im Hintergrund, werden oft nur nebenbei erwähnt. Dieser Tage gebührt dem DJK SV Griesstätt unsere ganze Aufmerksamkeit. Feiert er doch sein 30 jähriges Gründungsfest.

Herzlichen Glückwunsch. Mit Freude und Stolz kann der Sportverein mit seinen 572 Mitgliedern auf eine erfolgreiche Tradition zurückblicken. Und ungebrochen ist die Bedeutung und Aufgabe des Vereins in unserer Zeit.

Das Für- und Miteinander, das Gemeinschaftserlebnis, die Vorbildwirkung von Sportlern und Trainern, sie führt zu einer positiven Lebenseinstellung. Hier lernt man mit Erfolgen und Niederlagen umzugehen. Das fördert Willensstärke und Persönlichkeitsentfaltung. Aus den Kindern und Jugendlichen werden verantwortungs- und selbstbewußte Erwachsene.

Insofern sollte es selbstverständlich sein, daß der Sport von den politischen Verantwortlichen die Rahmenbedingungen erhält, damit er sich weiter entwickeln und den Bedürfnissen der Mitglieder Rechnung tragen kann.

Ich danke Günther Lindner und den Frauen und Männern, die als Vorstände, Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter, Platzwarte usw. für die gedeihliche Entwicklung des Vereins verantwortlich waren verbunden mit dem Wunsch einer guten Zukunft.

Walter Schlosser

Walter Schlosser
(BLSV-Kreisvorsitzender)

Stadionanlagen

Schulsportanlagen

Rasenspielfelder

Tennisanlagen

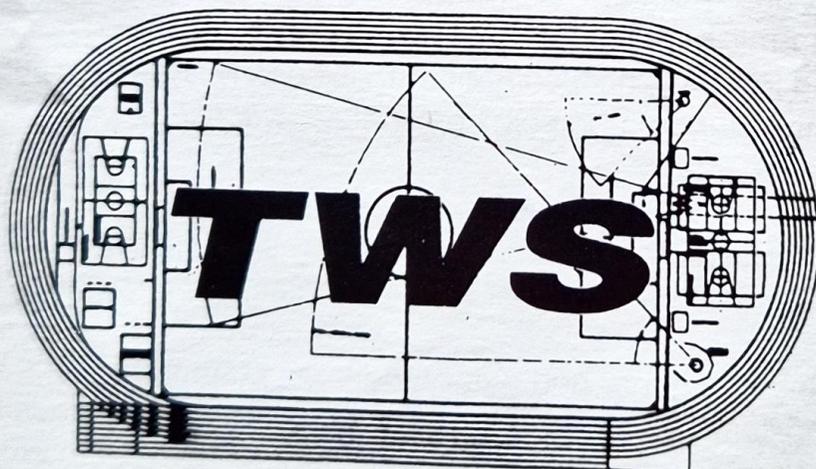
Pflasterarbeiten

Polyurethan - Kunststoffbeläge

Kunstrasen - Elastikbeläge

Sanierungs-Programm

Kunststoffbelag-Service



SPORTSTÄTTENBAU GMBH

83556 Griesstätt

**Kirchmaierstraße 35 · Telefon 0 80 39/10 66 · Fax 13 23
Büro München: Libellenstraße 15 · Telefon 0 89/3 23 20 49**



Grußwort
des DV-Vorsitzenden
Toni Linsmeier

Liebe Freundinnen und Freunde des DJK SV Griesstätt!

Die DJK unseres Erzbistums freut sich mit Ihnen, daß Sie das 30jährige Bestehen Ihres Vereins zum Anlaß nehmen, um wieder ein Fest zu feiern. Wir gratulieren Ihnen hierzu recht herzlich und wünschen den Veranstaltern und Teilnehmern ein gutes Gelingen aller Festivitäten.

Als die DJK ihren Diözesanverbandstag 1994 in Griesstätt durchgeführt hat, konnten wir erleben, daß hier ein Vereinsleben besteht, das allen Grund hat, jede Möglichkeit des Festefeierns wahrzunehmen.

Ihre Vereinsführung hat sich viel Mühe gegeben in der Durchführung des Verbandstages und alle Delegierten haben sich sehr wohlgefühlt. Wir konnten spüren, daß der Verein in das Gemeindeleben integriert und eingebunden ist. Das Arbeitsthema die "DJK als Brücke zwischen Sport und Kirche" drückt diese Möglichkeit aus. Die Angebote müssen für den ganzen Menschen bestimmt und annehmbar sein.

In diesem Sinne wünschen wir allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins, auch in der Zukunft neben dem Wettkampfsport die Breitensport- und gesundheitssportorientierten Angebote anzunehmen. Frauen und Männer, alt und jung, Kinder, Familien, Singles und Senioren, sie alle sollen Möglichkeiten der Begegnung zum Mitmachen bei der DJK SV Griesstätt finden.

In diesem Sinne für Sie alle zunächst ein schönes Fest, persönlich alles Gute und viel Spaß bei Sport und Spiel in guter Gemeinschaft.

Toni Linsmeier
Vorsitzender DV München und Freising

HOCHBAU  **TIEFBAU**
BAUSTOFFE
KIES - u. WASCHWERK

drei Jahrzehnte für die Bauwirtschaft:

- **BAUPLANUNG**
- **BAUUNTERNEHMUNG**
- **BAGGER- UND RAUPENBETRIEB**
- **GÜTER-NAHVERKEHR**
- **LIEFERUNG SÄMTLICHER
BAUMATERIALIEN**

ALOIS KAISER

83556 GRIESSTÄTT • ROSENHEIMER STR. 44 • TEL. 0 80 39 / 10 93 + 50 54
BÜRO + LAGER: ROTT/INN • INNSTR. 4 • TEL. 0 80 39 / 14 00 • FAX 0 80 39 / 42 77
KIES- UND WASCHWERK: EICH BEI ROTT AM INN



Grußwort
der
Geistlichen Beiräte



**Pfarrer
Klemens Gumpendobler**

**Diakon
Johann Mair**

Liebe Mitglieder und Freunde des DJK-Sportvereins!

Zum 30-jährigen Gründungsfest unsere herzlichsten Glückwünsche.

Seit der Gründung des Vereins hat sich vieles verändert. Der Weg vom Fußballverein zu einem Sportverein mit den unterschiedlichsten Sparten konnte nur durch die Leistung Vieler erfolgreich gegangen werden. Allen, die dazu ihren Beitrag geleistet haben, möchten wir ein herzliches Vergeltsgott sagen. Besonders bedanken wir uns bei allen Sportlern, die sich in den verschiedenen Disziplinen um einen guten und fairen Geist bemüht haben.

Human bleibt der Sport nur, wenn er von einem erbarmungslosen Konkurrenzdenken Abstand hält und das Prinzip der Fairneß eindeutig erkennbar ist. Wir wünschen dem DJK-SV Griesstätt auch für die Zukunft einen gesunden Ehrgeiz in den leistungsbezogenen Disziplinen und eine breite Vielfalt von Aktivitäten für eine sportliche Betätigung von Jung und Alt.

Euer Pfarrer
Klemens Gumpendobler

Euer Diakon
Johann Mair

HOLZ *werk+markt*

Wir arbeiten mit dem umweltverträglichsten Baustoff aller Baustoffe!

Wir kaufen Rundholz aus der Umgebung und produzieren für den einheimischen Markt.

Wir schneiden Nadel- und Laubrundholz im Lohn zu Bauholz, Dielen, Latten und Bretter nach Wunsch des Lieferanten.

Wir führen Zimmererarbeiten aus von der kleinen Reparatur, Dachstühle und Dachdeckungsarbeiten, bis zum Bauwerk jeder Größe, in Massivholz und auch kombiniert mit Leimholz.

Wir erstellen Holzhäuser in Ständerbauweise in verschiedenen Ausbaustufen und fertigen Carports, Zweckbauten, Gartenhäuser, Schallschutzanlagen und Gartenzäune aus Holz.

Als Gründungsmitglied des DJK SV Griesstätt fühlen wir uns dem Sportverein sehr verbunden und wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!



Lindauer

Obermühle 2 · 83556 Griesstätt
Tel. 0 80 38/2 20 · Telefax: 14 28



Grußwort
des 1. Bürgermeisters
Rupert Kaiser

Zum 30jährigen Jubiläum unseres Sportvereins, der DJK SV Griesstätt übernehme ich gerne die Schirmherrschaft und gratuliere recht herzlich.

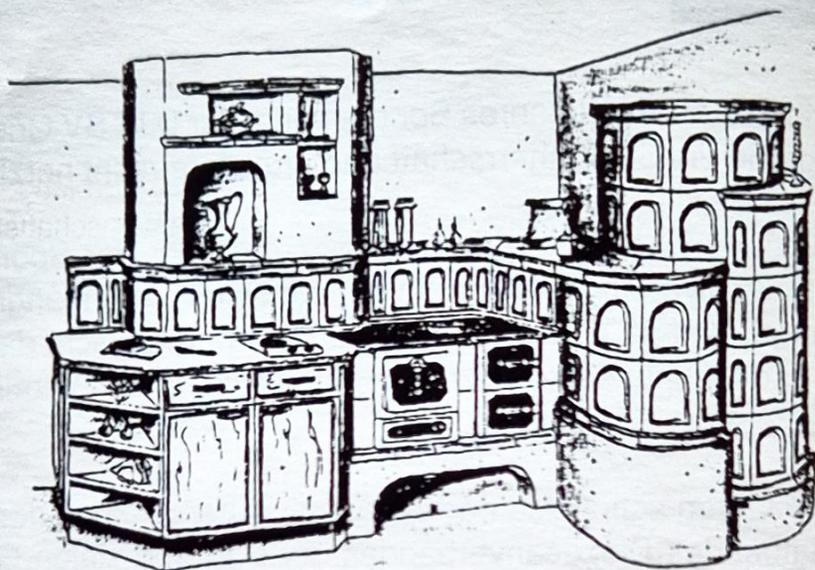
Bei der Gründung war wohl nicht absehbar, daß sich der Sportverein vom damaligen Fußballverein zu einem Verein mit einem so umfangreichen Programm für Jung und Alt entwickeln würde. Dies war möglich, da immer wieder Frauen und Männer bereit waren, ehrenamtlich für den Verein, und damit für die Allgemeinheit tätig zu sein.

In diesen 30 Jahren schuf sich der Verein mit Unterstützung der Gemeinde, des Freistaates, des Diözesanverbandes der DJK und vielen Gönnern und Förderern vorbildliche Sportanlagen.

Ich bedanke mich hiermit bei allen Frauen und Männern, die ehrenamtlich für den Verein und seine Mitglieder gearbeitet haben und hoffe, daß sich auch in Zukunft genügend Mitarbeiter und Förderer finden, welche die Arbeit der DJK SV Griesstätt weiterführen und unterstützen.

Rupert Kaiser
1. Bürgermeister

Andreas Liedl



**Kachelofen – Luftheizungsbau
Meister**

**Kachelofen – Kamin – Design
individuelle Fliesenarbeit**

Dr. Mitterwieser Straße 5 · 83556 Griesstätt
Telefon 0 80 39/15 66 · Fax 0 80 39/33 67



Grußwort
des 1. Vorsitzenden
Günther Lindner

30 Jahre DJK-Sportverein Griesstätt.

Trotz seines stolzen Alters gehört der Sportverein noch zu den jüngeren Vereinen, aber er ist bereits ein fester und wichtiger Baustein im Gemeinschaftsleben unserer Gemeinde.

Gemeinschaft-Leistung-Gesundheit sind die tragenden Säulen unseres sportlichen Tuns.

Nicht allein, sondern nur in der Gemeinschaft, im Verein können wir so scheinbar altmodische Tugenden wie Kameradschaft, Mannschaftsgeist und Fairneß bei Kindern und Jugendlichen entwickeln und einüben.

Allen, die sich in den vergangenen Jahren in unserem Verein in diesen Dienst gestellt haben, möchte ich Dank sagen: den Gründungsmitgliedern, den aktiven Sportlern in den einzelnen Abteilungen, ihren Übungsleitern und Betreuern, den Helfern in ihren verschiedenen Funktionen, den Mitarbeitern in der Vorstandschaft und in den Abteilungsleitungen für ihr Engagement, den Gönnern, die den Verein ideell oder finanziell unterstützt haben und vor allem der politischen Gemeinde für die Zusammenarbeit.

Ich darf Sie alle auffordern, dem Verein auch in Zukunft die Treue zu halten und ihn zu unterstützen.

Unser Verein wird auch weiterhin bemüht sein, allen, den jüngeren bis hin zu den älteren Gemeindebürgern, mit geringem finanziellen Aufwand, die Möglichkeit zu schöner sinnvoller sportlicher Freizeitgestaltung zu geben.

Der neue Trainingsplatz mit Flutlichtanlage und die neugeschaffenen Geräteräume können nun in Betrieb genommen werden. Ein "Vergelt's Gott" allen, die zum Gelingen dieser Bauvorhaben in irgendeiner Form beigetragen haben.

In dieser Festschrift bringen unsere Abteilungen ihr sportliches Wirken zum Ausdruck. Zahlreiche Firmen haben durch ihre Anzeigen das Erscheinen ermöglicht.

Vielen Dank dafür.

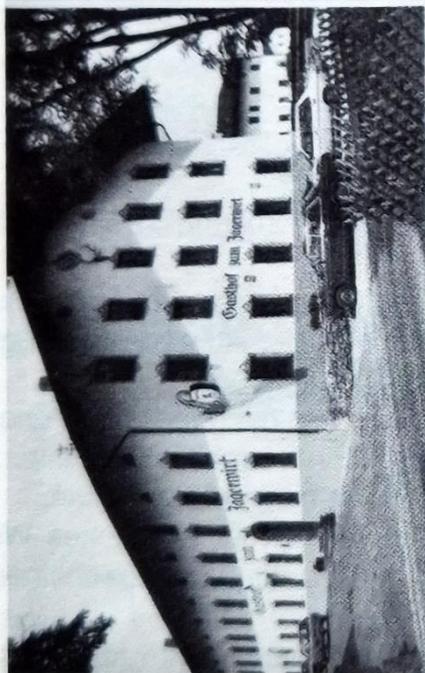
Unser Fest möchten wir mit möglichst vielen gemeinsam feiern – und so lade ich Euch herzlich ein, bei unseren Veranstaltungen dabei zu sein.

Lindner Günther
1. Vorsitzender

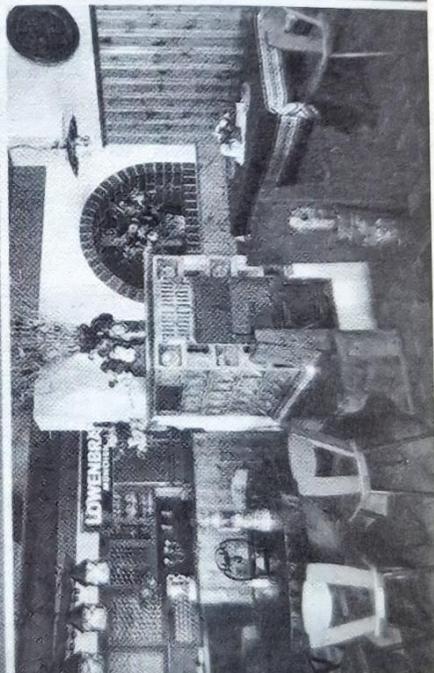
Gasthof »Jagerwirt«

Th. Edel

Wasserburger Straße 7 · 83556 Griesstätt · Telefon 0 80 39 / 37 82



Gasthof „Jagerwirt“ Griesstätt

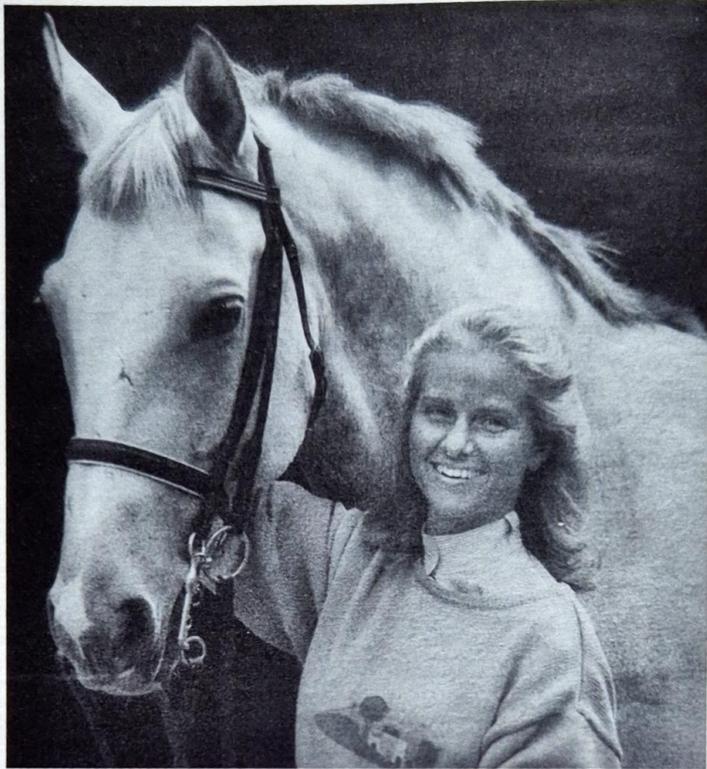


Festprogramm DJK SV Griesstätt zum 30-jährigen Vereinsjubiläum vom 30. Juni - 3. Juli 1995

Datum	Unterhaltungsprogramm	Sportveranstaltungen
<p>Freitag, 30. Juni</p>	<p>Ab 20.00 Uhr Disco-Party mit WBS-Sound and Light in der TWS-Halle</p>	
<p>Samstag, 1. Juli</p>	<p>Ab 18.00 Uhr Siegerehrung Stockschützen-Turnier</p> <p>20.00 Uhr Festabend in der TWS-Halle mit der Griesstätter Trachtenkapelle Offizieller Festteil mit Ansprachen und Ehrungen</p> <p>Unterhaltungsteil: Bunt gemischtes Programm des Sportvereins</p>	<p>Ab 13.30 Uhr Stockschützen-Turnier mit 9 Mannschaften</p>
<p>Sonntag, 9. Juli</p>	<p>9.00 Uhr Feldgottesdienst auf der Sportanlage mit Einweihung des neuen Rasenspielfeldes</p> <p>Festzug mit Fahnenabordnungen der Griesstätter Ortsvereine zur TWS-Halle</p> <p>Ganztägiger Festbetrieb mit musikalischem Frühschoppen, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen in der TWS-Halle</p> <p>Ab 16.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Rüscherl-Trio</p>	<p>Ab 11.00 Uhr B-Jugend Fußballturnier DJK Diözesan-Meisterschaften</p> <p>Ab 14.00 Uhr Ponyreiten und Reitvorführungen neben der TWS-Halle</p>
<p>Montag, 3. Juli</p>	<p>Ab 19.00 Uhr Kesselfleischessen in der TWS-Halle mit dem Mühlbach-Trio Verlosung einer Ballonfahrt (Alpenrundflug), gespendet von "Trink & Spar" Getränkemarkt Laböck, Wasserburg</p>	



Dressur- und Springausbildungsstall St. Leonhard



Monika Lüner

- Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene (auch "Bambini"-Gruppen) durch FN-Fachkräfte
- Ausbildung von Dressur- u. Springpferden bis zur Klasse S
- Voltigiergruppen
- Reithalle mit Reiterstüberl
- Dressurviereck 20 x 60 m
- Springplatz ca. 100 x 200 m
- Longierzirkel
- Koppeln
- sämtliche Freianlagen sind ganzjährig benutzbar
- Reitferien für jedermann
- Gastpferdeboxen für Lehrgänge

Hausprospekte auf Anfrage

Der Sportverein von 1964 bis 1995

Gründung 24.11.1964

- 1964** Gründungsversammlung am 24. November 1964 im Gasthaus "Zur Post" in Griesstätt. Laut Bestandsmeldung waren 1965 im Januar 116 Mitglieder dem Verein beigetreten. Auf Drängen stellte sich Paul Süß als 1. Vorstand zur Verfügung. 2. Vorstand wurde Herrmann Ecker, Kassier Georg Nickl, Jugendleiter Georg Reitzenstein, Schriftführer Markus Huber. Den ersten Fußballplatz stellte Hermann Ecker in der jetzigen Max-Stoll-Straße zur Verfügung.
- 1965** Die erste Generalversammlung brachte innerhalb der Vorstandschaft keine personelle Veränderung. Eine Jugendmannschaft wurde gegründet, Jugendleiter wurde Marino Mari, Mannschaftsbetreuer Josef Leb, Zwei Sportlerbälle wurden mit großem Erfolg abgehalten.
- 1966** Erster Trainer war Koprator Stanglmayer aus Rott. Das Wintertraining wurde in einem Nebenraum des Neuwirt abgehalten.
- 1967** Neuwahlen der Vorstandschaft.
1. Vorstand Josef Leb, 2. Vorstand Martin Gartner.
- 1968** Erich Turetschek, der aus Verletzungsgründen seine sportliche Laufbahn beendete, wurde zum neuen Trainer bestimmt.
- 1969** Es überstürzten sich die Ereignisse. Bei den Neuwahlen wurde die alte Vorstandschaft bestätigt. Das Sportplatzgelände wurde von Hermann Ecker kurzfristig gekündigt. In guter Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Vorstandschaft wurde der heutige Trainingsplatz an der Grundschule geschaffen. Die Einweihung des neuen Sportplatzes erfolgte zu Pfingsten. Der Sportverein trauerte um Jugendleiter Marino Mari, der sich um den Griesstätter Jugendsport verdient gemacht hatte. Er verstarb leider viel zu früh.
- 1970** Neuer Jugendleiter wurde Rudolf Hohenberger.
Ein Teil des Sportplatzes mußte eingezäunt werden.
- 1971** Bei Neuwahlen wurde die bewährte Vorstandschaft bestätigt. Kassier wurde Ludwig Hofer, Schriftführer Georg Nickl. Die ersten eigenen Umkleidekabinen mit Duschen wurden in der Schule gebaut. Die



**Wir
schlachten
selbst**

**und
würsten
frisch**

Durch die eigene Auswahl erstklassiger Tiere aus der heimischen Umgebung und die eigene Schlachtung können wir unseren Kunden absolute Spitzenqualität bieten.
Sie schmecken die schlachtfrische Verarbeitung und die edlen Zutaten.
Sie schmecken die Qualität vom Land.

Griesstätt, Tel. 0 80 39/10 75 · Wasserburg, Tel. 0 80 71/35 22
Evenhausen, Tel. 0 80 75/6 03 und 2 62
Eiselfing, Tel. 0 80 71/4 05 65 · Penzing, Tel. 0 80 71/63 48
Gars, Tel. 0 80 73/94 32

• Party- und Grillservice • Salate • Käse •

Elektro Hobelsberger

Installation
Radio – Fernsehen
Kundendienst



**Dr. Mitterwieser Straße 7
83556 Griesstätt**

Telefon 0 80 39/37 92 · Telefax 0 80 39/43 01

Flutlichtanlage konnte geschaffen werden und Sitzplätze für die treuen Anhänger wurden aufgestellt. Im November 1971 verstarb Pfarrer Hans Huber, Geistlicher Beirat und verdientes Gründungsmitglied.

1972 Für die Saison 1972/73 wurde Helmut Noppl als Trainer verpflichtet. Die II. Mannschaft erkämpfte sich 1973 unter Betreuer Josef Freidhofer erstmalig die Meisterschaft mit 36:8 Punkten.

1973 Neuwahlen: 1. Vorsitzender Erich Turetschek, 2. Vorsitzender Martin Gartner, Jugendleiter Herbert Hoffelner. Eine 2. Abteilung wurde gegründet: Die Damen- und Herrengymnastik. Frauenvertreterin wurde Margarete Noppl. Für die Herren war Günther Lindner zuständig. Die I. Mannschaft erreichte unter Trainer Helmut Noppl in der Vorrunde einen ganz beachtlichen 2. Platz, zwei Punkte hinter dem Tabellenführer. Für die drei Mannschaften, die sich im Spielbetrieb befanden, wurden die Umkleidekabinen viel zu klein. Auch hatte der Schiedsrichter keinen eigenen Umkleideraum. Die Folge war, daß der Verein Geldbußen wegen ungenügender Umkleidemöglichkeiten leisten mußte. Gedanken an ein eigenes Sportheim wurden laut. Die erste Weihnachtsfeier im Kraupar-Saal war ein voller Erfolg. Die Initiatoren Helmut Noppl und Gerd Borrmann, sowie die Darsteller konnten einen großen Erfolg für sich verbuchen.

1974 In den ersten 10 Jahren hat sich im Griesstätter Vereinsleben einiges getan. Es wurden vier Mannschaften aufgebaut, die Leistungen waren angestiegen und die Kameradschaft stand im Vordergrund. So kam es, daß auch der Gemeinderat dem Bau eines Sportheimes wohlwollend gegenüberstand. Die Vorplanung des Sportheimes konnte beginnen. Die Gemeinde kaufte den Grund von Paul Springer. Sie sicherte dem Verein im Rahmen ihrer Möglichkeiten Mittel zu. Der DJK-Verband reagierte auf eine Bezuschussung prompt. Ein Antrag für einen Zuschuß beim BLSV wurde ebenfalls gestellt. Die Voraussetzungen waren gegeben und der Verein entschloß sich zur Errichtung eines Sportheimes.

1975 Der Verein wurde umgewandelt in einen eingetragenen Verein. Neuwahlen: Präsidium: Franz Ziegler, Alois Kaiser, Günther Lindner. Vorstandschaft: 1. Erich Turetschek, 2. Martin Gartner, 3. Helmut Noppl. Geschäftsführer: Paul Springer und Georg Lindauer, Geistlicher Beirat Pfarrer Max Schmidt, Schriftführer Georg Nickel, Hauptkassier Ludwig Hofer, Platzkassiere Martin Denk und Walter Edbauer,

Für Sie zum Vorteil!

Technik-Zentrum Obb.-Süd

Hier finden Sie die Auswahl, die Sie sich wünschen:

- JOHN DEERE Rasenmäher
- Aufsitzmäher
- Traktoren
- Pressen
- Mähdrescher

Denken Sie an Ihren Rasenmäher-Kundendienst im Frühjahr – wir führen ihn zuverlässig durch!



Technik-Zentrum Obb.-Süd

83556 Griesstätt · Telefon 0 80 39/30 21



FRITZ RICHTER
Verkaufsbüro Wasserburg:
Wasserburger Straße 3
83556 Griesstätt
Telefon 0 80 39/34 50

ELCO KLOCKNER

Heiztechnik

Das komplette Heiztechnik-Programm:

- Gas-Brennwerttechnik
- Öl-/Gas-Kompakt-Heizzentralen
- Brennertechnik Öl/Gas
- Solaranlagen
- Warmwasserspeicher
- Wärmepumpen
- Pumpenbaugruppen-Systeme

*Wärme
ist unsere Welt*

Fragen Sie Ihren Heizungsbauer

1. und 2. Sportwart Georg Dannecker und Josef Siglreitmaier, Vereinsjugendleiter Gerd Borrmann und Peter Lelovski, Revisoren Jakob Karrer und Helmut Feldhäuser. Fußball-Abteilungsleiter wurde zugleich Gerd Borrmann. Die Schülermannschaft wurde Meister ihrer Gruppe.

1976 Vereinsausflug nach Eys in Südtirol. Tolle Stimmung, Begeisterung, Turniersieg. Für die neue Saison 1976/77 übernahm Karl Beinrucker das Traineramt.

1977 Neuwahlen: Das Präsidium wurde bestätigt. 1. Vorstand Helmut Noppl, 2. Martin Gartner, 3. Paul Springer, Jugendleiter Josef Siglreitmaier. Kassier und Schriftführer wurden ebenfalls bestätigt. Gründung einer neuen Judo-Abteilung. Die ersten Skikurse wurden durchgeführt. Am 13./14. und 15. August fand der Höhepunkt in der 13-jährigen Vereinsgeschichte des SV Griesstätt statt: Das neue Sportheim wurde eingeweiht. Die Griesstätter Bevölkerung und alle die mitgeholfen hatten dieses Sportheim zu errichten, konnten stolz auf das neue Vereinsheim sein und das bisher in den 13 Jahren Geschaffene.

1978 bis 1981 Schon bald nach der Einweihung des neuen Sportheimes wurde zusammen mit der Gemeinde, unter Bürgermeister Rupert Kaiser, die Planung der neuen Sportanlagen begonnen. Maurermeister Hans Fellermeier erstellte die Pläne. Ein Rasenspielfeld, ein Allwetterplatz, drei Tennisplätze und vier Stockbahnen sollten entstehen. Paul Springer stellte dankenswerter Weise das notwendige Grundstück zur Verfügung, das er an die Gemeinde verpachtete. Nachdem die Zuschußstellen, Breitensport, Programm "Freizeit und Erholung", Schulsport, BLSV und DJK ihren Segen erteilt hatten, konnte schon im Oktober 79 der 1. Spatenstich gemacht werden. "Motor" der gesamten Bauarbeiten war Gisbert Trawny. Unter seiner fachlichen Leitung und seinem persönlichen Einsatz wurden die notwendigen Maschinen organisiert und ca. 2000 freiwillige Arbeitsstunden aller Vereinsmitglieder geleistet. Nach knapp halbjähriger Bauzeit waren die Anlagen fertiggestellt und wurden im Juni 81 von Pfarrer Max Schmid feierlich eingeweiht. Das gelungene Werk wurde im Rahmen einer Festwoche mit Bierzelt gebührend gefeiert.

1978 erfolgte die Gründung der AH (Alte Herren). Ein Jahr später, 1979, wurde die Tennisabteilung gegründet. Bei den Neuwahlen wurde 1979 die komplette Vorstandschaft bestätigt. 1981 erfolgte die Gründung der Stockschützen.
Neuwahlen 1981: 1. Vorsitzender Fritz Richter, 2. Vorsitzender Paul



JOSEF KAISER

Möbel-, Bauschreinerei

Planung und Ausführung von
MASSIVHOLZMÖBELN
EINBAUKÜCHEN
INNENAUSBAU

Rosenheimer Straße 12
83556 Griesstätt
Telefon 0 80 39/15 58



qualifizierter
Meisterbetrieb
für Fenster+Türen

Wir fertigen auch:
HOLZ- UND KUNSTSTOFF-
FENSTER UND -TÜREN
für den Neubau.
Aber auch speziell
für die Altbausanierung
ohne Stockentfernung.
Außerdem eigene
Einputzarbeiten.

NIGGL

Heizung - Sanitär

Griesstätt - Tel. 08039 / 3283

Springer, 3. Vorsitzender Günther Lindner, Jugendleiter Georg Kapfenberger, Kassier Heidi Siglreitmaier, Schriftführer Helmut Noppl, Präsidium: Rupert Kaiser, Gisbert Trawny und Horst Exler, Geschäftsführer Josef Siglreitmaier. Zum Fußball-Abteilungsleiter wählte man Peter Lelovski. Die Skiabteilung wurde gegründet.

- 1983** Neuwahlen: 1. Vorsitzender Günther Lindner, 2. Vorsitzender Gisbert Trawny, 3. Vorsitzender Paul Springer, Geschäftsführer Fritz Richter, Präsidium: Rupert Kaiser, Alois Kaiser, Horst Exler, Schriftführer Karl Beinrucker, Kassier Heidi Siglreitmaier, Jugendleiter Georg Kapfenberger. Neben den allgemeinen sportlichen Aktivitäten veranstaltete der Sportverein erstmalig ein Kindersportfest.
- 1985** Neuwahlen: Die gesamte Vorstandschaft wurde in ihren Ämtern bestätigt. 20-jähriges Vereinsjubiläum mit Umzug und Festzelt.
- 1987** Neuwahlen: 1. Vorsitzender Günther Lindner, 2. Vorsitzender Peter Lelovski, 3. Vorsitzender Paul Springer jun., Geschäftsführer Gerd Borrmann. Präsidium, Kassier und Schriftführer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Jugendleiter Josef Kaiser.
1987 war überschattet durch den Tod unseres verunglückten jungen Mitglieds Alois Kaiser und unseres ehemaligen verdienten Vorstands Josef Leb.
- 1988** Aus Anlaß des 10-jährigen Jubiläums der Alte Herren-Fußballmannschaft, wurde der Platz vor dem Sportheim mit einem Vorzelt überdacht. Ein weiterer Meilenstein für unseren Verein war die Einweihung der neuen Sporthalle, welche viele neue sportliche Möglichkeiten eröffnete.
- 1989** Bei den Neuwahlen 1989 wurde die komplette Vorstandschaft bestätigt.
- 1990** Das "25-jährige" wurde mit einer Festwoche vom 13.-18. Juni gefeiert. Den Auftakt bildete der Festabend in der Sporthalle. In den folgenden Tagen schlossen sich Sportveranstaltungen in bunter Folge an. Wegen der Kindergartenerweiterung faßte die Vorstandschaft den Beschluß über ein neues Rasenspielfeld (Trainingsplatz) mit Flutlichtanlage. Fertigstellung des Lärmschutzwalles im Herbst.
- 1991** Neuwahlen: Bürgermeister Kaiser scheidet aus dem Präsidium aus.



Modellbau

Feldhäuser

Wasserburgerstr. 1 - 83556 Griesstätt
Tel. 0 80 39 / 51 51 - Fax 0 80 39 / 50 91



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 12.30 Uhr
15 - 18.30 Uhr
Do. 10 - 12.30 Uhr
15 - 20.00 Uhr
Sa. 09 - 13.00 Uhr



Bäckerei – Konditorei
Lebensmittel

Alois Zeilinger

Rosenheimer Straße 2
83556 Griesstätt/Inn
Telefon 0 80 39/37 83

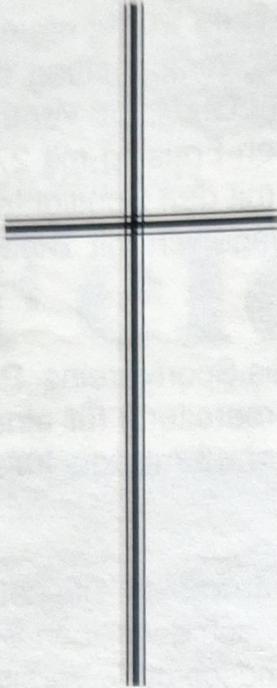
*Herzlichen Glückwunsch
zum 30-jährigen Vereinsjubiläum*

Rudolf und Christine Eser

Eierpackstelle 202-79
Streifl 10 – 83556 Griesstätt – Telefon 0 80 71/67 97

Nachfolger wurde Helmut Noppl. Für Helmut Noppl wählte die Versammlung Franz Obermaier zum 2. Sportwart. Die neue Vereinsjugendleiterin hieß Inge Martens. Wolfgang Breu wurde neuer Revisor für Konrad Irtl. Ansonsten bestätigte die Versammlung die alte Vorstandschaft. Am 23.06.91 war der DJK SV Griesstätt Veranstalter des Wandertages der DJK Diözese München-Freising mit 270 Teilnehmern. Im Oktober fand der Sportlerball mit den Spotlights in der Turnhalle statt. Große Abschlußfeier beim Jagerwirt mit Theater, Nikolaus und Tombola.

- 1992** Hans Mair wurde neuer Geistlicher Beirat des Sportvereins. Planung eines Gerätehauses an das Sportheim. Vorbereitung für eine neue Vereinssatzung mit Jugendordnung. Zuschußanträge für neues Rasenspielfeld gestellt.
- 1993** Am 27.3.93 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Die neue Satzung wurde verabschiedet. Die Neuwahlen nach der neuen Satzung ergaben keine Veränderungen in der Vorstandschaft. 1. Vorsitzender Lindner Günther, 2. Vorsitzender Lelovski Peter, 3. Vorsitzender Springer Paul jun., Kassier Siglreitmaier Heidi, Schriftführer Beinrucker Karl. Nach der neuen Satzung wurde von der Vorstandschaft der Vereinsausschuß wie folgt besetzt: Wirtschaftliche Beiräte Breu Wolfgang, Noppl Helmut, Fellermeier Hans, Geschäftsführer Borrmann Gerd, Beisitzer Obermaier Franz techn. Betreuer, Exler Horst Öffentlichkeitsarbeit, Platzpflegeausschuß Lelovski Peter, Obermaier Franz, Hamberger Helmut, Vereinsjugendleiter Martens Inge, Sportheimausschuß Lelovski Peter, Springer Paul, Obermaier Franz, Abteilungsleiter: Gymnastik: Lindner Irene, Siglreitmaier Josef, Ski: Siglreitmaier Josef, Stockschißen: Görgmayr Rosmarie, Fußball: Lelovski Peter, Tennis: Kasper Ferdinand. Im Sommer war der Baubeginn des neuen Sportplatzes. Seit 17.06.1993 ist Neustadt Christian neuer Vereinsjugendleiter.
- 1994** Am 12. März fand in Griesstätt der DJK Verbandstag mit DJK Jugendleitersitzung statt. Im Juli veranstalteten die Stockschißen das Diözesan-Asphalt-Stockturnier. Das Gartenfest fand erstmalig in der TWS-Halle mit Preiswatten statt. Im Juli feierten die Stockschißen die Erweiterung des Stockschißenheimes mit einem großen Fest. Im Herbst erfolgte die Gründung einer neuen Volleyball-Spielgruppe.
- 1995** Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Für Paul Springer wurde



Der Sportverein DJK/SV Griesstätt gedenkt zum 30-jährigen Vereinsjubiläum der verstorbenen Sportfreunde.

In dieses Gedenken schließen wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein, die seit Bestehen des Vereins von uns gegangen sind.

VERGELTSGOTT!

Der DJK/SV Griesstätt sagt allen Geschäftsleuten am Ort und von auswärts, die durch eine Anzeige diese Festschrift ermöglichten, ein herzliches Vergeltsgott!

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Sportvereins, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben unser 30-jähriges Jubiläum zu gestalten, sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt.

DIE VORSTANDSCHAFT

Horst Exler zum 3. Vorstand gewählt. Die Versammlung bestätigte ansonsten die Vorstandschaft wie gehabt. Das 30-jährige Vereinsjubiläum wird gefeiert vom 30.06.1995 bis 03-07.1995 mit der Einweihung des neuen Sportplatzes, Jugend-Disco, Festabend, Feldgottesdienst, Gartenfest, B-Jugendturnier der DJK Diözese München-Freising und Asphalt Stockschützenturnier.

Josef Polatzky

Landtechnik Fahrzeuge

83556 Griesstätt/Inn
Holzhausen 7 · Telefon & Fax 0 80 38/3 49

ZOSSEDER

GMBH

C O N T A I N E R - S E R V I C E



- ➔ ABFALLBERATUNG
- ➔ KANALREINIGUNG
- ➔ GRUBENENTLEERUNG
- ➔ KANALUNTERSUCHUNG
- ➔ WERTSTOFFSAMMLUNG
- ➔ SONDERMÜLLTRANSPORTE

ABBRUCHARBEITEN · BAGGER · LADER · KIES

SIMON ZOSSEDER GMBH · SPIELBERG 1 · 83549 EISELFING
TELEFON 08071/7025 · TELEFAX 08071/40816



Optistar macht den Trend

Unsere hauseigene Einrichtungsserie **OPTISTAR** unterstreicht die neue Badlinie. Frisch in den Farben, attraktiv und zeitgemäß im Design.

Besuchen Sie unsere große Bäderschau und lassen Sie sich beraten.

Ihr zuverlässiger Partner



RICHTER+FRENZEL
Bad • Heizung • Tiefbau

83026 Rosenheim · Georg-Aicher-Str. 1 · Tel. 08031 / 403-0

30 Jahre Fußballabteilung DJK/SV Griesstätt von 1964 - 1995

So wie in jedem anderen Ort gab es auch in Griesstätt vor dreißig und mehr Jahren sportbegeisterte junge Leute. Man traf sich, stellte Tore auf, und ein noch wilder Haufen rannte aus Spaß an der Freud hinter dem runden Leder her. In den umliegenden Gemeinden wurden schon sehr viel früher Sportvereine gegründet. So war es nicht verwunderlich, daß eine Handvoll Griesstätter Männer und Burschen auf einen Sportverein drängten. Dank der Unterstützung von Herrn Pfarrer Hans Huber, der einen Teil der Gemeinde von der Notwendigkeit eines Sportvereins überzeugen konnte, wurde ein Fußballverein gegründet. Pfarrer Hans Huber war es auch, der die Kontakte zur DJK knüpfte.

- 1964** Gründungsversammlung am 24. November 1964 im Gasthaus "Zur Post" in Griesstätt. Laut Bestandsanmeldung waren 1965 im Januar 116 Mitglieder dem Verein beigetreten. Den ersten Fußballplatz stellte Hermann Ecker in der jetzigen Max-Stoll-Straße zur Verfügung. Mit einer I. Seniorenmannschaft ging man in den Spielbetrieb. Das erste Punktspiel war am 12. September 1965. Die Umkleide- und Duschkmöglichkeiten für die Gästemannschaft stellte Hermann Ecker in seinem Metzgerbetrieb. Die erste Punktrunde wurde so recht und schlecht, aber mit großer Begeisterung, um die Runden gebracht. Man belegte immerhin den 3. Platz von hinten.
- 1965** Eine Jugendmannschaft wurde gegründet. Jugendleiter wurde Marino Mari, Mannschaftsbetreuer Josef Leb.
- 1966** Erster Trainer war Koprator Stangelmayer aus Rott. Das Wintertraining wurde in einem Nebenraum des Neuwirt abgehalten.
- 1968** Erich Turetschek, der aus Verletzungsgründen seine sportliche Laufbahn beendete, wurde zum neuen Trainer bestimmt.
- 1969** In guter Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Vorstandschaft wurde der heutige Trainingsplatz an der Grundschule geschaffen. Die Einweihung des neuen Sportplatzes erfolgte zu Pfingsten. Die Fußball-

»Ich halte meine Zusagen. Denn Zuverlässigkeit ist für mich wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit. Meine Kunden vertrauen auf die qualifizierte und kompetente Vorsorge-Beratung sowie auf die Thuringia. Mit ihrem umfassenden Service und der ganzen Leistungskraft, wie sie nur wir bieten können.«

Christian Bürger

Hauptvertretung

Kirchplatz 3 · 83569 Vogtareuth

Telefon 0 80 38/17 18 · Telefax 0 80 38/17 18

THURINGIA
Versicherungs-Aktiengesellschaft



Omnibusunternehmen
**Georg
Strahlhuber**

83556 Griesstätt/Inn · Dr. Mitterwieser Str. 13 · Tel. 0 80 39/18 29 · Fax 31 49

CRUBER
SPORT®

Wasserburg · Marienplatz 10

verantwortlichen entschlossen sich auf Drängen, eine II. Seniorenmannschaft für den Spielbetrieb anzumelden. Felix Lindauer war der erste eigene Griesstätter Schiedsrichter. Der Sportverein trauerte um Jugendleiter Marino Mari, der sich um den Griesstätter Jugendsport verdient gemacht hatte.



Stehend von links: Walter Edbauer, Max Eser, Franz Rasp, Bert Warmedinger, Koprator Stangelmayer aus Rott, Josef Schratzenstaller, Horst Exler, Marino Mari.

Knieend v. links: Georg Dannecker, Josef Schmid, Helmut Noppl, Alois Albert, Erich Turetschek, Bert Nickl.

1970 Am 09.01.1970 wurde die Reservemannschaft abgemeldet. Neuer Jugendleiter wurde Rudolf Hohenberger. Für das Spieljahr 1970/71 stand die Entscheidung an, Fußballreserve ja oder nein. So wurde am 08.07.70 eine Nachmeldung verfaßt. Im September wurde der 2. Griesstätter Schiedsrichter Gerd Borrmann gemeldet.

1971 Die ersten eigenen Umkleidekabinen mit Duschen wurden in der Schule gebaut. Die Flutlichtanlage konnte geschaffen werden und Sitzplätze für die treuen Anhänger wurden aufgestellt. Auf dem sportlichen Sektor kämpften alle 3 Mannschaften um die hinteren Tabellenplätze. Egal ob Niederlage oder Sieg, gefeiert wurde immer.

ESSO

STATION M. ZEISLMEIER

Waschstraße

Kfz.-Elektrik

TÜV-Vorbereitung

Auto-Radio-Anlagen

Auspuff-Dienst

Motor-Inspektion

Reifen-Technik

Autokühler-Vertragshändler

Batterie-Fachstation

Zubehör

Entdecken, was Spaß macht.



Kawasaki
Werksvertretung
Ersatzteillager

SALZBURGER STRASSE 5

83512 WASSERBURG

TELEFON 0 80 71/22 43

1972 Die I. Mannschaft belegte Saisonende 1972 von 11 Mannschaften den 7. Tabellenplatz. Beim Pfingstpokalturnier im Ramerberg verließ die I. Mannschaft als Pokalsieger den Platz. Für die Saison 1972/73 wurde Helmut Noppl als Trainer verpflichtet. In der Fußballsaison 1972/73 gelang der II. Mannschaft überraschend der spielerische Durchbruch. Die II. Mannschaft erkämpfte sich 1973 erstmalig, unter Betreuer Josef Freidhofer, die Meisterschaft mit 36 : 8 Punkten.

1. Meistertitel der II. Mannschaft.



Reservemeister 1972/73:

Stehend von links: Gartner Martin, Maier Alois, Lelovski Peter, Mayer Franz, Niggel Adalbert, Maier Josef, Sewald Hans, Kraupar Hans, Inninger Hans.

Knieend von links: Widmer Reinhart, Eder Otto, Kraupar Karl, Liedl Alois, Beinrucker Karl, Estermann Hans Peter, Sturainer Hans.

Bisher beste Saisonleistung der I. Mannschaft

1973 Da drei Mannschaften im Spielbetrieb waren, wurde Rudolf Eser als Schiedsrichter angemeldet. Die I. Mannschaft erreichte unter Trainer Helmut Noppl in der Vorrunde einen ganz beachtlichen 2. Platz, zwei Punkte hinter dem Tabellenführer. Beim 2. Ramerberger Pfingstpokalturnier wurde die I. Mannschaft wieder Pokalsieger. Die II. Mannschaft feierte die Meisterschaft. Die I. Mannschaft unterlag in einem Vorentscheidungsspiel gegen den Tabellenführer Großkarolinenfeld, mit dem sie punktgleich waren, mit 1 : 0 Toren. Am Ende der Saison erreichte die I. Mannschaft einen ausgezeichneten 3. Tabellenplatz. Die Jugendmannschaft erkämpfte sich einen 7. Platz.



AS & T GmbH

Vertrieb von Audio-,
Satellitenempfangs-
und Telecomgeräten

Holzhausen 11
83556 Griesstätt
Telefon (0 80 38) 15 95
Telefax (0 80 38) 17 32

SPEDITION ROSSRUCKER

Transporte - Spedition - Lagerung
DB-Stückfracht- u. Expressd.-Untern.

Bahnhofsplatz 3 - Postfach 1449
83504 Wasserburg/Inn
Tel. 0 80 71/15 92 - Telefax 5 11 66

Burtscher & Mayer GmbH & Co. KG

Fachgroßhandel

- Sanitär und Installationsmaterial
- Stab- und Formstahl, Röhren, Bleche, Edelmetalle
- Heizkessel, Heizkörper, Heizungsarmaturen
- Spenglereibedarf, verzinkt, Kupfer und Zink
- Schrauben, Kleineisen und Drahtwaren

Simsseestraße 13 · 83022 Rosenheim · Tel. 0 80 31/1 20 53 · Fax 3 12 44

Für die drei Mannschaften, die sich im Spielbetrieb befanden, wurden die Umkleidekabinen viel zu klein. Gedanken an ein eigenes Sportheim wurden laut.

Planung eines neuen Sportheimes

1974 Die Schulbuben im Alter von 9-14 Jahren vom Fußball hellauf begeistert, und der Andrang war so stark, daß eine Schülermannschaft angemeldet werden konnte. Trainer Alois Liedl und Betreuer Josef Sigleitmaier standen 20 Spieler zur Verfügung. In den ersten 10 Jahren hat sich im Griesstätter Vereinsleben einiges getan. Es wurden 4 Mannschaften aufgebaut. So kam es, daß auch der Gemeinderat dem Bau eines Sportheimes wohlwollend gegenüberstand.

Die Schülermannschaft wurde Meister

1975 Der Verein wurde umgewandelt in einen eingetragenen Verein. Platzkassiere Martin Denk, Walter Edbauer, 1. und 2. Sportwart Georg Dannecker und Josef Sigleitmaier, Vereinsjugendleiter Gerd Borrmann und Peter Lelovski, Revisoren Jakob Karrer und Helmut Feldhäuser. Fußballabteilungsleiter wurde zugleich Gerd Borrmann, der dem Vereinsleben neuen Aufschwung brachte, was Ausflüge und gemütliches Beisammensein anbelangte.



1. Vereinsausflug nach Aulfingen 1975

Karin Hacker



Hauptvertretung der
Bayerischen Versicherungsbank AG
Allianz Versicherungs-AG

*Vermittlung von Finanzierungen
DKV Krankenversicherungen
Schwäbisch Hall Bausparverträgen
Tela Elektronik-Versicherungen*

Rosenheimer Straße 11
83556 Griesstätt
Telefon (0 80 39) 37 81

Privat: Rainthalstraße 4a
83556 Griesstätt
Telefon (0 80 39) 42 30

Elektro-GAX

Jakob Ametsbichler

Kirchmaierstraße 15

83556 Griesstätt

Tel./FAX 0 80 39 / 55 33

Planung • Installation • Heizung • Antennen • Geräte



Die Schülersmannschaft wurde Meister ihrer Gruppe. Die I. Mannschaft wurde nach Saisonschluß Tabellenfünfter. Die II. Mannschaft war in der Spitzengruppe zu finden. Der erste Vereinsausflug wurde dank Gerd Borrmann nach Aulfingen gestartet.

1976 Vereinsausflug nach Eyrs in Südtirol. Tolle Stimmung, Begeisterung, Turniersieger. Den Pokal des Torschützenkönigs entführte Reinhard Widmer. Die II. Mannschaft konnte bei der Halfinger Sportwoche überzeugen. Der Pokalsieg war der lohnende Preis. Die I. Mannschaft belegte einen enttäuschenden 8. Platz von 12 Mannschaften. Für die neue Saison 1976/77 übernahm Karl Beinrucker das Traineramt. Beide Griesstätter Seniorenmannschaften hatten einen guten Start. Auch bei der dritten Weihnachtsfeier war der Kraupar-Saal überfüllt.

2. Reservemeisterschaft

1977 Bei den Neuwahlen des Hauptvereins wurde Josef Siglreitmaier neuer Jugendleiter. Die II. Mannschaft erkämpfte sich mit weitem Vorsprung die 2. Meisterschaft.



Reservemeister 1976/77:

Stehend von links: Freidhofer Josef, Maier Alois, Siglreitmaier Josef, Mayer Franz, Kraupar Karl, Fleidl Heinrich, Walter Rudi, Gartner Martin, Noppl Helmut.

Knieend von links: Baumann Herbert, Utz Georg, Hoffelner Herbert, Lelovski Peter, Morianz Walter, Eder Otto.



Ford. Die fun was.



Mondeo Festival Turnier!

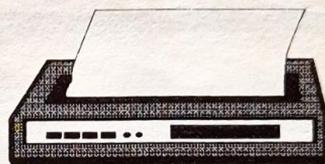
Ob 4tüer, 5tüer oder Turnier – gleicher Preis bei gleicher Ausstattung

AUTOHAUS LEMKE + MARTL

83512 WASSERBURG nahe TÜV · Tel. 0 80 71 / 80 41

Martin Fuchs

Computer und Datentechnik



Systemlösungen · Personalcomputer · Workstation

83556 Griesstätt · Alpenstraße 9 · Tel. 0 80 39/47 11

HUBERTUSHOF in Gut ALTENHOHENAU 8
WIRT: JOSEF ELEK

Durchgehend warme Küche (Kaffee, Kuchen, Brotzeiten)
BIERGARTEN

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 11.00 - 24.00 Uhr - So. 10.00 - 24.00 Uhr
Kein Ruhetag

83556 GRIESSTÄTT · Telefon 0 80 39/43 53

17. Siege, 2 Niederlagen, 1 unentschieden und 13 Siege in ununterbrochener Reihenfolge. 35 : 5 Punkte und 84 : 39 Tore, eine imponierende Bilanz. Beim zweiten Vereinsausflug nach Eysrs in Südtirol überzeugte auch die I. Mannschaft, und sie holte sich wieder den 1. Platz und den Torschützenpokal. Karl Kraupar schoß diesmal die meisten Tore. Auch die I. Mannschaft redete lange Zeit ein Wort an der Spitze mit, aber die Unbeständigkeit stellte ihr wieder ein Bein. So reichte es nur zu einem 3. Rang in der Abschlußtablelle. Die Schüler erspielten sich einen 3. Platz, und die Jugend kam auf den 8. Platz. Unsere Südtiroler Freunde besuchten uns in Griesstätt. Für den 2. und 3. Juli bekamen die Griesstätter Fußballer eine Einladung vom SV Aulfingen, anlässlich ihrer Sportheimeinweihung. Am 13./14. und 15. August fand der Höhepunkt in der 13-jährigen Vereinsgeschichte des SV Griesstätt statt: Das neue Sportheim wurde eingeweiht.

3. Reservemeisterschaft

1978 Die II. Mannschaft feiert mit 30 : 6 Punkten und 68 : 23 Toren ihre 3. Meisterschaft.



Reservemeister 1977/78:

Stehend von links: Rippl Erich, Morianz Walter, Fleidl Heinrich, Kraupar Karl, Maier Alois, Noppl Helmut, Süß Paul, Mayer Franz, Kaiser Sigi, Schmidhuber Heinz, Liedl Alois, Grillmayer Jürgen.

Knieend von links: Lelovski Peter, Hanslmeier Pankratz, Liedl Georg, Eder Otto, Walter Rudi, Utz Georg, Schuster Franz, Utz Sebastian, Siglreitmaier Josef.



Lebensversicherung
Unfallversicherung
Krankenversicherung
Bausparen

Private Rente
Rechtsschutz
Investment
Doppelkarten

Aktiv im Rahmen Ihrer Ziele.

Ulrike Margane-Hamberger

Alpenstraße 14

83556 Griesstätt

Telefon 0 80 39/44 88 · Telefax 44 88

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Versicherungen

Sparanlagen - Immobilien

Hans Thaler

Wasserburger Straße 7a · 83549 Eiselfing

Tel.: 0 80 71 / 5 00 50 · Fax: 0 80 71 / 4 09 93

Mit 38 Toren wurde Karl Kraupar Torschützenkönig. Betreuer war Josef Siglreitmaier. Die I. Mannschaft erreichte unter Trainer Alois Liedl einen ausgezeichneten 3. Platz. Torschützenkönig war Hans Inninger mit 21 Toren. Beim Pokalturnier des SV Aulfingen (Schwarzwald), anlässlich der Sportheimeinweihung, wurde die I. Mannschaft unter 15 Mannschaften Pokalsieger. Bei einem A-Jugend Pokalturnier in Griesstätt belegte die heimische Elf einen ausgezeichneten 2. Platz. Georg Utz war Trainer der C-Jugend der Spielgemeinschaft Griesstätt/Vogtareuth. Hans Sewald trainierte die Mini-Schüler.

1979 Die I. Mannschaft erreichte mit einem 2. Platz die bis dahin beste Saisonleistung. Der Mannschaft um Trainer Alois Liedl fehlte 1 Punkt zur Meisterschaft, die sich der ASV Happening holte. Für den Vizemeister gab es damals noch keine Aufstiegsspiele. Hans Inninger war auch in dieser Saison mit 19 Toren Torschützenkönig. Die Reserve belegte nach dem Meisterjahr nur den 9. Platz, obwohl Karl Kraupar mit 26 Treffern die meisten Tore erzielte. Neuer Reservebetreuer wurde Georg Utz. Die drei Jugendmannschaften platzierten sich wie folgt: A-Jugend 9. Platz, C-Jugend 10. Platz und D-Jugend 8. Platz.

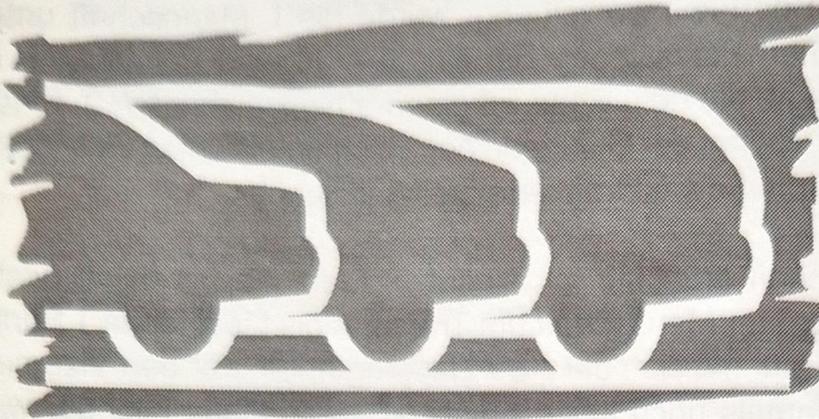
1980 Es halfen auch nicht Hans Inningers 19 Tore, die I. Mannschaft kam über einen enttäuschenden 9. Platz nicht hinaus. Die Reserve wurde ebenfalls 9. Sechs Tore erzielte Karl Kraupar. Das Ausflugsziel war Österreich, Lunz am See.

1981 Ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war die Einweihung der neuen Sportanlagen. Die I. Mannschaft spielte auf dem neuen Sportplatz gegen Wacker München (Bayernliga) und verlor mit 1:11 Toren. Die C-Jugend und D-Jugend hatte den FC Bayern München zu Gast. Zum neuen Abteilungsleiter wurde Peter Lelovski gewählt. Unter dem neuen Trainer Georg Reitzenstein landete die I. Mannschaft auf dem 5. Platz. Beim vierten Vereinsausflug nach Eyrs holte sich die I. Mannschaft in überzeugender Manier den Turniersieg. Georg Kapfenberger löste Jugendleiter Josef Siglreitmaier ab. Die C-Jugend unter Trainer Kapfenberger machte ebenfalls einen Ausflug nach Eyrs. Die 3 Jugendmannschaften erreichten folgende Platzierungen: A-Jugend 4. Platz, C-Jugend 7. Platz, D-Jugend 9. Platz.

1982 Trainer Reitzenstein konnte aus beruflichen, zeitlichen Problemen nicht weitermachen. Es stellte sich wieder Alois Liedl als Trainer zur Verfügung. Beim langjährigen Torschützenkönig Hans Inninger reichte es

Kein Heck-Meck bei Auto Eder Tuntenhausen!

Drei Heckvarianten
ein Preis



Ob Escort, Mondeo oder Scorpio: den Turnier bekommen Sie bei vergleichbarer Ausstattung immer zum Preis des Stufenhecks oder des 5-türigen Fließhecks.

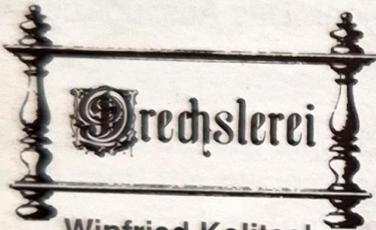


Hauptuntersuchung
nach § 29

täglich
bei uns im Haus!



AUTO EDER GmbH
83104 Tuntenhausen • Tillystr. 4 • Tel 08067/604



Winfried Kolitsch
Kirchmaierstraße 32
83556 Griesstätt
Tel./Fax 0 80 39-45 69

- ◆ Treppensprossen
- ◆ Treppenantrittsäulen
- ◆ Balkonbaluster
- ◆ Bauertischfüße
- ◆ Möbelknöpfe

Lohndreharbeiten
(auch Fichte handgedreht!)

Flock + Textildruck
Unterseer
Rosenheim

83022 Rosenheim
Färberstr. 17b
Tel. 0 80 31 / 3 45 17
Fax 0 80 31 / 3 48 08

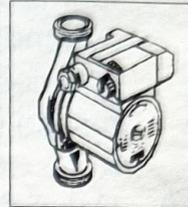
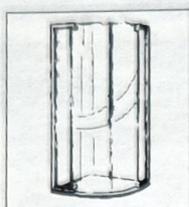
Alle reden von
Qualität
Wir verkaufen sie!

Besuchen Sie unsere
Fachausstellungen

Bäder
Bau- und
Möbelbeschläge

FORMAT

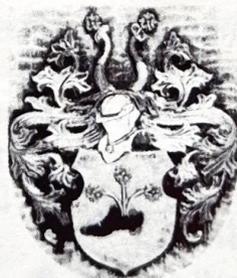
DIE PRODUKTLINE FÜR HEIZUNG UND BAD



N.T. STUMBECK GmbH & Co. KG Fachhandel
Rosenheim · Königsseestraße 20

Ihr zuverlässiger Partner

Paul Springer



Schmiede
Installation
Spenglerei

83556 Griesstätt · Schulstraße 27 · Tel. 08039-3895

JH

JOSEF HINTERMEIER

BAUUNTERNEHMEN

83549 Thalham/Obb.
Telefon 0 80 71/79 40

Planung von Um- und
Neubauten
Ausführung von
Erd-, Beton-, Maurer-
und Verputzarbeiten



Reservemeister 1984/85:

Stehend von links: Utz Sebastian, Habl Christian, Inninger Hans, Martens Wolfgang, Schmidhuber Heinz, Beinrucker Karl, Mayer Franz, Utz Georg.

Knieend von links: Sewald Hans, Gramlich Manfred, Lelovski Peter, Eder Otto, Dengler Franz, Hanslmeier Pankratz.

Platz am Saisonende war das schlechteste Ergebnis seit 1971. Nach der Meisterschaft in der letzten Saison belegte die Reserve Platz 5. Bereits Anfang des Jahres wurde von der Vorstandschaft ein fünfköpfiger Ausschuß zur Unterstützung der Fußball-Abteilung gegründet (Peter Lelovski, Helmut Noppl, Gisbert Trawny, Gerd Borrmann und Horst Exler). Die Weichen für die neue Saison 86/87 wurden gestellt. Mit dem neuen Trainer Herbert Kronast aus Wasserburg und seinem Bruder Günther erlebte der Griesstätter Fußball wieder einen Aufschwung. Am 28. Juli verunglückte Alois Kaiser jun. bei einem Verkehrsunfall tödlich. Ein schmerzlicher Verlust nicht nur für die ganze Fußballabteilung. Er war Spielführer und Torwart in der I. Mannschaft und trotz seiner jungen Jahre eine Stütze für den gesamten Sportverein.

1987 Trotz eines schlechten Starts erreichte die I. Mannschaft unter Trainer Herbert Kronast einen guten 6. Platz. Günther Kronast schoß mit 23 Treffern die meisten Tore. Die II. Mannschaft belegte Platz 3. Tor-

schützenkönig wurde Hans Sewald mit 14 Treffern. Die A-Jugend hatte unter Trainer Peter Lelovski eine Spielgemeinschaft mit Rott. Die C-Jugend trainierte Helmut Noppl, die E-Jugend Gerd Borrmann und Franz Burger. Abteilungsleiter Peter Lelovski wurde als 2. Vorsitzender und Paul Springer jun. als 3. Vorsitzender in die Vorstandschaft gewählt. Neuer Jugendleiter wurde Josef Kaiser.

1988 Die I. Mannschaft hatte Torwartprobleme. Ein 7. Platz war die magere Bilanz der Saison. Die II. Mannschaft, mit Nachwuchssorgen geplagt, belegte Platz 9. Der Ausflug der Fußballer führte nach Matt am See. Die AH feierte 10-jähriges Bestehen. Die Krönung war der 1. Platz des durchgeführten Pokalturniers. Im Jugendbereich wurden Spielgemeinschaften mit Vogtareuth gegründet. In der laufenden Saison waren 5 Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Durch die neue Sporthalle konnte die Fußballabteilung erstmals auch während der Winterpause spielen und trainieren.

1989 Verletzungen, Torwart- und Nachwuchssorgen kennzeichneten die Seniorensaison 1989. Statt einer möglichen vorderen Platzierung, war es am Ende Platz 7. Die meisten Tore schoß Helmut Neumeier mit 21 Treffern. Die II. Mannschaft mit AH-Spielern, erreichte den 7. Platz. Hans Sewald wurde mit 10 Treffern Torschützenkönig. Der Ausflug ging wieder nach Matt am See. Die Abteilungsleitung wurde mit Peter Lelovski und Georg Utz bei den Neuwahlen bestätigt. Erstmals ehrte die Abteilung langjährige aktive Spieler. Die erste Radl-Ralley der Fußballer mit einem Fest fand bei der Bevölkerung großen Anklang. Im Jugendbereich konnte die Arbeit dank der Unterstützung von Trainern und Betreuern erfolgreich fortgesetzt werden (siehe Berichte der einzelnen Jugendmannschaften). Die B-Jugend-Spielgemeinschaft Vogtareuth/Griesstätt schaffte unter Trainer Franz Obermaier den Aufstieg in die Kreisliga. Die A-Jugend-Spielgemeinschaft Vogtareuth/Griesstätt ist in die Kreisklasse aufgestiegen. Die C-/D- und E-Jugend-Mannschaften erreichten ebenfalls gute Platzierungen.

1990 Aus beruflichen Gründen gab Trainer Herbert Kronast Ende September 1989 sein Amt ab. Ab Oktober 1989 übernahm Stefan Hakenes (Torwart) das Traineramt. Die I. Mannschaft blieb in der Saison 1989/90 16 Punktspiele ohne Niederlage, eine noch nie dagewesene Serie. Drei Spieltage vor Saisonschluß belegte die Mannschaft Platz 2. Durch viele Verletzungen reichte es am Ende der Saison nur zu Platz 4. Bereits im Winter und Frühjahr 1989 veranstaltete die Abteilung

dank der Zusammenarbeit mit Inge Martens, drei Kinderspielnachmittage zur Gründung einer F-Jugend, die erstmals 1990 am Spielbetrieb teilnahm. Franz Obermaier trainierte unter nicht leichten Bedingungen die A-Jugend-Spielgemeinschaft Griesstätt-Vogtareuth-Prutting. Dank guter Zusammenarbeit mit den Betreuern Ludwig Voringner (SV Vogtareuth) und Simon Fortner (SV Prutting) schaffte die A-Jugend die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Kreisliga. Die B-Jugend-Spielgemeinschaft Vogtareuth-Griesstätt-Prutting konnte durch den 10. Platz den Abstieg von der Kreisliga in die Kreisklasse nicht verhindern. Trainer war Walter Hinterbrandner vom SV Vogtareuth. Die C-Jugend SG Griesstätt-Vogtareuth belegte unter Trainer Franz Burger einen ausgezeichneten 3. Platz. Die D-Jugend SG Griesstätt-Vogtareuth mußte sich unter Trainer Karl Beinrucker mit einem 6. Platz begnügen. Auch bei der E-Jugend SG sprang unter Trainer Gerd Borrmann nur der 11. Platz heraus. Die neu gegründete F-Jugend belegte unter den Trainern Georg Utz und Hans Sewald einen guten 7. Platz. Betreuer waren Inge Martens und Franz Habl.

1991 Es war wohl die turbulenteste Saison der Fußballabteilung. Vom ersten bis zum letzten Spieltag entbrannte ein erbitterter Dreikampf an der Tabellenspitze zwischen dem SV Ramerberg, SV Krottenmühl und dem DJK SV Griesstätt. Im letzten Spiel der Saison erreichte dieser Dreikampf mit der nie vergessenen Begegnung Griesstätt - Ramerberg (3:3) seinen Höhepunkt. Nach einer überlegenen 2:0 Führung zur Halbzeit wurden im zweiten Spielabschnitt zwei Elfmeter vergeben und so reichte es nur zu einem Unentschieden. Bei einem Sieg wären alle drei Mannschaften punktgleich an der Spitze gewesen und hätten in Entscheidungsspielen die Meisterschaft unter sich ausspielen müssen. So blieb dem SV Griesstätt am Ende mit 31 : 13 Punkten und 40:18 Toren nur der undankbare 3. Platz. Als Trainer fungierte in der Vorrunde Stefan Hakenes, der wegen Umzugs das Traineramt ab der Rückrunde an Hansi Bürger (1860 Rosenheim) abgab. Torschützenkönige waren mit je 12 Treffern Helmut Neumeier und Christian Kehrer. Die Reserve belegte Platz 5. Die Abteilungsleitung Peter Lelovski und Georg Utz wurde bei den Neuwahlen bestätigt. Der 11. Platz der A-Jugend in der Kreisliga bedeutete den Abstieg in die Kreisklasse. Trainer waren: Vorrunde Christian Settele, Rosenheim und in der Rückrunde Herbert Wettengel, Vogtareuth. Trainer Franz Burger erreichte mit der C-Jugend-SG Griesstätt-Vogtareuth wieder den 3. Platz. Die D-Jugend SG-Griesstätt-Vogtareuth belegte unter Trainer Karl Beinrucker einen ausgezeichneten 2. Platz. Mit Trainer Gerd



Rothmooser

Bier

Privatbrauerei



A. Kirnberger

**Brauerei Rothmoos
83128 Halfing
Tel. 0 80 55/3 04**

Borrmann kam die E-Jugend des SVG auf den 6. Platz. Die F-Jugend steigerte sich auf Platz 4. Trainer waren wieder Georg Utz und Hans Sewald.

1992 Mit Trainer Hansi Bürger konnte die 1. Mannschaft nochmals an die guten Leistungen der abgelaufenen Saison anknüpfen und erreichte den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Mit dem 2. Tabellenplatz am Saisonende, 35:9 Punkten und 55:20 Toren, qualifizierte sich die Mannschaft für die Aufstiegsspiele zur B-Klasse. Das 1. Entscheidungsspiel fand in Rechtmehring statt. Der SV Griesstätt siegte mit 4:0 gegen den TSV Buchbach. Das 2. Entscheidungsspiel war in Obing gegen den SV Tüßling. Nach engagiertem Spiel mußte sich die Mannschaft von Griesstätt in der Verlängerung recht unglücklich mit 1:2 geschlagen geben. Damit war der Traum vom Aufstieg in die B-Klasse geplatzt. Torschützenkönig war mit 17 Toren Helmut Neu-meier. Die 2. Mannschaft erreichte Platz 5. Durch einen Neuaufbau reichte es bei der A-Jugend SG-Prutting-Vogtareuth-Griesstätt nur zu Platz 7. Trainer war Hans Heigl vom SV Prutting.

B-Jugendmeister SG Griesstätt-Vogtareuth



B-Jugendmeister 91/92 SG Griesstätt/Vogtareuth:

Stehend von links: Mitterwieser Manfred, Eser Christian, Ketterl Martin, Burger Stephan, Aiblinger Thomas, Liegl Josef, Teufel Robert, Trainer Burger Franz.

Knieend von links: Günther Andreas, Martens Hendrik, Gratz Christof, Gassner Bernhard, Weinzierl Thomas, Rußwurm Werner und Stecher Thomas.

B-Jugendtrainer Franz Burger konnte mit der SG-Griesstätt-Vogtareuth die Meisterschaft feiern. Die C-Jugend SG-Griesstätt-Vogtareuth belegte mit Trainer Karl Beinrucker Platz 4. Die D-Jugend kam in der Kleinfeldrunde auf den 8. Platz. Trainer: Franz Obermaier und Günther Ott. Die E-Jugend schaffte mit den Trainern Gerd Borrmann und Georg Utz die Vizemeisterschaft.

F-Jugendmeister



F-Jugendmeister 91/92:

Stehend von links: Trainer Sewald Hans, Edenhofner Florian, Ott Josef, Sorge Andreas, Pledl Georg, Pleizier Markus, Breu Christian, Schmidhuber Tobias, Trainer Schmidhuber Heinz.

Knieend von links: Habl Vanessa, Schab Ben, Habl Thomas, Habl Florian, Pleizier Fabian, Inninger Marco.

Sehr erfolgreich waren die kleinsten Griesstätter Fußballer. Nach einem 7. und 4. Platz in den Vorjahren schaffte die F-Jugend mit den Trainern Hans Sewald und Heinz Schmidhuber die 1. Meisterschaft. Zugleich wurde die F-Jugend Fußballmeister des Diözesanverbandes München-Freising.

1993 Durch den Nichtaufstieg zogen sich einige Leistungsträger zum Teil aus Altersgründen aus der 1. Mannschaft zurück, die nicht ersetzbar waren. Daher reichte es in dieser Saison nur zu Platz 6, den auch die 2. Mannschaft belegte. Abteilungsleiter Peter Lelovski und Stellvertreter Georg Utz stellten sich bei den Neuwahlen für weitere zwei Jahre

zur Verfügung. Der 11. Platz der A-Jugend SG-Griesstätt-Vogtareuth bedeutete den Abstieg aus der Kreisklasse. Trainer waren Franz Burger SVG und Andreas Aiblinger vom SVV.

C-Jugendmeister



C-Jugendmeister 92/93:

Stehend von links: Trainer Utz Georg, Breu Thomas, Sleik Rudi, Kellner Tobias, Beinrucker Bernd, Oberlinner Bernhard, Schmuck Felix, Gartner Jürgen, Preisinger Andreas, Trainer Rippl Erich.

Knieend von links: Meier Florian, Baierl Markus, Schuttwolf Konrad, Stein Reinhard, Hamberger Stefan, Baierl Andreas, Schuttwolf Rainer.

Mit dem Trainergespann Erich Rippl und Georg Utz feierte die C-Jugend die Meisterschaft. Die D-Jugend erreichte unter Gerd Borrmann und Andreas Borrmann den 9. Platz. Einen weiteren Meistertitel verzeichnete die E-Jugend mit den Trainern Hans Sewald und Heinz Schmidhuber, die auch noch eine 2. E-Jugend betreuten und einen 5. Platz erreichten. Trainer Hans Inninger und Günther Ott belegten mit der F-Jugend Platz 9.

1994 Die Lücke, die ältere, erfahrene und langzeitverletzte Spieler hinterließen, konnte nicht geschlossen werden. Unter Trainer Georg Kapfenberger erfolgte ein völliger Neuaufbau mit vielen jungen Spielern. Das Tabellenende der ersten Mannschaft zum Saisonabschluß bedeutete einen herben Rückschlag für den Griesstätter Fußball. Die

zur Verfügung. Der 11. Platz der A-Jugend SG-Griesstätt-Vogtareuth bedeutete den Abstieg aus der Kreisklasse. Trainer waren Franz Burger SVG und Andreas Aiblinger vom SVV.

C-Jugendmeister



C-Jugendmeister 92/93:

Stehend von links: Trainer Utz Georg, Breu Thomas, Sleik Rudi, Kellner Tobias, Beinrucker Bernd, Oberlinner Bernhard, Schmuck Felix, Gartner Jürgen, Preisinger Andreas, Trainer Rippl Erich.

Knieend von links: Meier Florian, Baierl Markus, Schuttwolf Konrad, Stein Reinhard, Hamberger Stefan, Baierl Andreas, Schuttwolf Rainer.

Mit dem Trainergespann Erich Rippl und Georg Utz feierte die C-Jugend die Meisterschaft. Die D-Jugend erreichte unter Gerd Borrmann und Andreas Borrmann den 9. Platz. Einen weiteren Meistertitel verzeichnete die E-Jugend mit den Trainern Hans Sewald und Heinz Schmidhuber, die auch noch eine 2. E-Jugend betreuten und einen 5. Platz erreichten. Trainer Hans Inninger und Günther Ott belegten mit der F-Jugend Platz 9.

1994 Die Lücke, die ältere, erfahrene und langzeitverletzte Spieler hinterließen, konnte nicht geschlossen werden. Unter Trainer Georg Kapfenberger erfolgte ein völliger Neuaufbau mit vielen jungen Spielern. Das Tabellenende der ersten Mannschaft zum Saisonabschluß bedeutete einen herben Rückschlag für den Griesstätter Fußball. Die

Echte Kraftpakete!

Volle Kraft voraus! Die neuen 32er/42 von Case IH mit Exklusiv-Ausstattung. Kompakt und wendig; für Acker, Grünland und Hof. Stark: 33 - 66 kW (45 - 90 PS), Lastschaltstufe per Knopfdruck. Schnell: 30 oder 40 km/h. Extra: 2 Hubzylinder und große Hydraulikpumpe (68 l/min) beim 42er. Vorn wie hinten Hub-pur. 32/42 Exklusiv. Ein starkes Stück von Case IH.

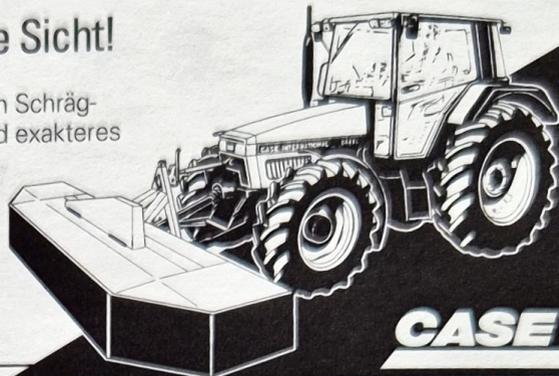
Jetzt testen!



Die B-Familie: Schräge Haube – freie Sicht!

Den 59 kW starken 844 XL PLUS gibt's auch als echten Schräg-hauben-Schlepper. Für Freisicht auf den Frontanbau und exakteres Manövrieren. Wir sind Schlepper-Spezialisten: Fragen Sie uns nach der B-Familie, den Roten von Case IH!

Auf Wunsch XL-Komfort-Kabine!



MAXXTRAC

Welch ein Trac!

24 Vor-/20 Rückwärtsgänge, 81 kW, 40 km/h. 2 vollwertige Anbau-räume, Front- und Heckkraftheber: 37 bzw. 53,4 kN, Front-Hydraulik integriert. 91% Motorleistung an der Front-Zapfwelle! Und die Vorzüge des legendären MAXXUM PLUS! Wir sind Schlepper-Spezialisten: Fragen Sie uns nach MAXXTRAC, dem Roten von Case IH!



Johann Stecher
Landmaschinen und
Kfz.-Reparatur-Werkstätte

Wörlham · 83556 Griesstätt
Telefon 0 80 39/34 67

Reserve belegte Platz 9. Die A-Jugend SG-Vogtareuth-Griesstätt kam mit Trainer Rudi Walter, Vogtareuth auf Platz 7. Die B-Jugend SG-Griesstätt-Vogtareuth erreichte mit den Trainern Karl Beinrucker und Günther Ott Platz 5. Die C-Jugend spielte auf dem Kleinfeld und wurde mit Trainer Erich Rippl 3.

D-Jugendmeister



D-Jugendmeister 93/94:

Stehend von links: Meier Martin, Ott Dogan, Trainer Utz Georg, Albersinger Thomas, Maier Christian, Deutsch Stephann, Schmid Alex, Trainer Liedl Christian, Utz Markus, Polatzky Martin.

Knieend von links: Meier Daniel, Lenz Matthias, Schuster Franz, Paul Patrick, Prien Matthias, Brück Christoph, Gmeiner Peter.

Dieses Jahr feierte der SV Griesstätt mit den Trainern Georg Utz und Christian Liedl die D-Jugendmeisterschaft. Die E-Jugend belegte mit den Trainern Heinz Schmidhuber und Hans Sewald den 3. Platz. Die Trainer Hans Inninger und Josef Kaiser kamen mit der F-Jugend auf den 8. Platz. Die F-Jugend gewann ein Pokalturnier in Vogtareuth.

1995 Bereits nach dem 1. Punktspiel kam es zu einem Trainerwechsel. Franz Obermaier übernahm das Traineramt kurzfristig und überzeugte mit viel Engagement und kontinuierlicher Aufbauarbeit. Der 8. Platz kann zu Saisonhalbezeit als Erfolg gewertet werden. Die 2. Mannschaft

belegte zu diesem Zeitpunkt Platz 10. Seit vielen Jahren arbeitet das Abteilungsleitergespann Peter Lelovski und Georg Utz zusammen. Erfreulich für die Abteilung, beide stellten sich für weitere zwei Jahre bei den Neuwahlen zur Verfügung. Die B-Jugend-Spielgemeinschaft Griesstätt-Vogtareuth belegt nach der Vorrunde einen ausgezeichneten 4. Platz. Trainer sind Erich Rippl und Günther Ott. Noch Meisterschaftsambitionen hat die C-Jugend mit den Trainern Georg Utz und Christian Borrmann, die nach der Vorrunde Platz 3 belegt. Die D-Jugend spielt in der Kreisklasse und steht nach der Vorrunde auf Platz 6. Trainer sind nach der Winterpause Christian Liedl und Jörg Roth. Neuaufbau der E-Jugend mit den Trainern Hans Sewald und Georg Neumaier. Platz 7 nach der Vorrunde. Die kleinsten Griesstätter Fußballer (16-20 Kinder) nehmen heuer nicht am Spielbetrieb teil. Die Trainer Hans Inninger und Josef Kaiser bereiten sie für die neue Saison vor. Die A-Jugend-Spielgemeinschaft Vogtareuth-Griesstätt (nur Christian Eser vom SV Griesstätt dabei) steht in der Tabelle auf einem Mittelplatz nach der Vorrunde. Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit bei den Spielgemeinschaften mit der Jugendabteilung des SV Griesstätt und SV Vogtareuth.

trink & spare



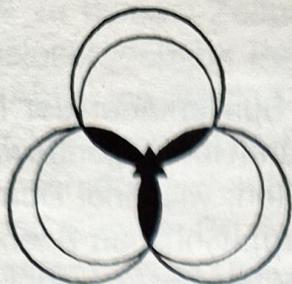
Getränkemarkt · Inh. Laböck F. J.
NEU! Telefonischer Heimservice
Eiselfingerstraße 2 · (neben ALDI)
83512 Wasserburg
Tel + Fax 0 80 71/9 51 18

Fußball – I. Mannschaft

Zu Beginn der Saison 94/95 konnte der schmale Spielerkader der Mannschaft um acht Spieler erweitert werden. Darunter waren fünf Eigengewächse aus der A-Jugend, die teilweise höherklassig spielten, wie Andi Borrmann (1860 Rosenheim), Martin Ketterl (1880 Wasserburg), Christian Eser (Sondergenehmigung), Markus Hintermaier und Manfred Mitterwieser. Leider stellte sich zu Beginn der neuen Saison nicht der gewünschte Aufwärtstrend ein. So kam es bereits nach dem ersten Spieltag zu einem Trainerwechsel. Der Verein trennte sich von Georg Kapfenberger und Walter Christeiner. Vorrübergehend leiteten Abteilungsleiter Peter Lelovski und Georg Utz das Training, ehe sich der Wunsch kandidat Franz Obermaier für den Rest der Saison zur Verfügung stellte. Er leistete bereits im Jugendbereich eine hervorragende Arbeit als Trainer und Jugendleiter. Unter Franz Obermaier ging es schrittweise aufwärts. Vom Tabellenende führte er die "Erste" auf einen guten 7. Tabellenplatz (von 14 Mannschaften) mit Trend nach oben (Redaktionsschluß). Für die kommende Saison stellt sich leider erneut die Trainerfrage. Zugleich möchte die Abteilung die Mannschaft wieder verstärken. Noch immer spielen einige gute junge Griesstätter Fußballer bei anderen Vereinen, wie Walter Edbauer bei SB Rosenheim, Bezirks Oberliga, oder Stefan Burger bei der A-Jugend, Bezirksliga Wasserburg, um die sich Abteilungsleiter Peter Lelovski für die neue Saison 95/96 bemüht.



*Stehend von links: Trainer Franz Obermaier, Alois Zeilinger, Andreas Borrmann, Jörg Roth, Martin Ketterl, Roland Simon, Christian Kehrer, Christian Borrmann, Abt.-Leiter Peter Lelovski.
Knieend von links: Michael Kaiser, Günther Ott, Michael Wellbaum, Martin Glockshuber, Josef Rippl*



*Zur richtigen Zeit
am richtigen Ort
das richtige Team*

Defima Alfred Stadler
Finanzbriefing Bankkaufmann

Moosstraße 5 · 85567 Straußdorf b. Grafing
Telefon: 0 80 92/8 30 83 ISDN · Telefax: 0 80 92/8 30 84 ISDN

Eine umfassende Finanzberatung kostet Zeit und Geld.

Investieren Sie nicht in Teilwissen von vielen,
sondern profitieren Sie von der Kompetenz Ihres
Finanzbriefing-Beraters

**Blumen-
Lunghamer**

Brunhuberstraße 24
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. 0 80 71 / 21 85



**Ihr
Partner
in der
Gastronomie.**



Fußball – II. Mannschaft

Seit 1980, bereits 15 Jahre, betreut Georg Utz die II. Mannschaft. Die letzte, bereits vierte Meisterschaft, liegt allerdings schon 10 Jahre zurück. In den letzten Jahren belegte die Reserve leider nur noch gute Mittelplätze. Betreuer Georg Utz hatte immer wieder Probleme, eine schlagkräftige Mannschaft aufbieten zu können. Es kamen zwar immer wieder einige junge Spieler hinzu, aber auf die sogenannten "Alten", kann man bis heute nicht verzichten. Die II. Mannschaft belegte nach der Vorrunde der Saison 94/95 mit 6:22 Punkten und 20:45 Toren nur den 11. Platz. Aber auch bei der Reserve zeigt der Trend unter Trainer Franz Obermaier nach oben. In der Rückrunde bewies die Mannschaft nach 5 Spielen, mit 7:3 Punkten, daß mehr in ihr steckt.



Stehend von links: Johann Stephan, Pero Turalija, Christian Habl, Wilfried Bauer, Martin Fleidl, Hannes Thaller, Coach Georg Utz.

Knieend von links: Georg Liedl, Christian Liedl, Martin Gartner, Wolfgang Freidhofer, Heinz Habl.



ALOIS ZIELONKA

MÖBELSCHREINEREI



Moderne Badmöbel
Innenausbau
Bauernstuben
Arzt- und
Empfangstheken
Büromöbel-
Schrankwände

83512 Attel
Telefon 0 80 71 / 87 56

83543 Rott/Inn
Telefon 0 80 39 / 18 98

SPORTPARK AM BADRIA

FIT & FUN

bodies in motion

Badminton - Squash - Tennis - Tennisschule -
Fitness-Studio - Aerobic - Jazzdance - Sauna -
Dampfbad - Massage - Solarien - Bistro - Gym-
nastik - Tanzkurse - Kinderbetreuung - Sport-
shop und vieles mehr ...do it!-Tel. 08071/7060

AH-Mannschaft

Die AH-Mannschaft wurde 1977 von Helmut Noppl und Georg Dannecker ins Leben gerufen. 1978 wurden die ersten Freundschaftsspiele ausgetragen, Organisator und AH-Leiter war bis 1981 Georg Dannecker, der sein Amt dann an Gerd Borrman abgab, dieser ist auch heute noch der AH-Leiter. In jedem Jahr werden von April bis Oktober ca. 25 Spiele ausgetragen. Am Anfang war es noch immer leicht, eine Mannschaft zusammenzubringen, heute ist es durch den hohen Altersschnitt immer schwieriger, eine schlagkräftige Mannschaft aufzustellen. Seit 3 Jahren besteht eine Spielgemeinschaft mit Vogtareuth, leider stehen des öfteren nur 3 Spieler zur Verfügung, die bei der AH mitspielen. Höhepunkt in jedem Spieljahr sind schon die berühmten AH-Ausflüge, die sie jedesmal in eine andere Richtung von Deutschland führt.



Stehend von links: Peter Lelovski, Heinz Schmidhuber, Wolfgang Martens, Emmeran Schwaiger, Karl Beinrucker, Ludwig Voringner, Martin Gartner, Franz Burger.

Knieend von links: Gerd Borrman, Jürgen Grillmayer, Hans Sewald, Hans Inninger, Hans Bunjewatz.

Nicht auf dem Foto:

Josef Siglreitmayer, Helmut Noppl, Franz Obermaier, Gerhard Behamer, Kurt Berwanger, Horst Exler, Heinz Habl, Gottfried Schäfer, Ferdinand Kasper, Franz Schuster, Gisbert Trawny, Georg Utz, Georg Neumeier, Walter Morianz.

FAHRSCHULE HABENSTEIN WASSERBURG

AMERANG

Tel.: 08071 / 5656

GRIESSTÄTT

KFZ

JOHANN POLATZKY



An- und Verkauf von Unfall PKW + LKW sowie Gebrauchtfahrzeugen
WASSERBURGER STR. 1 · 85567 GRAFING
TEL. 0 80 92-49 16 · 0 80 39-35 64

DISCO- PARTY

in der
TWS-Halle
in Griesstätt

am Freitag
30. Juni 1995
mit WBS-Sound
and Light

B-Jugend

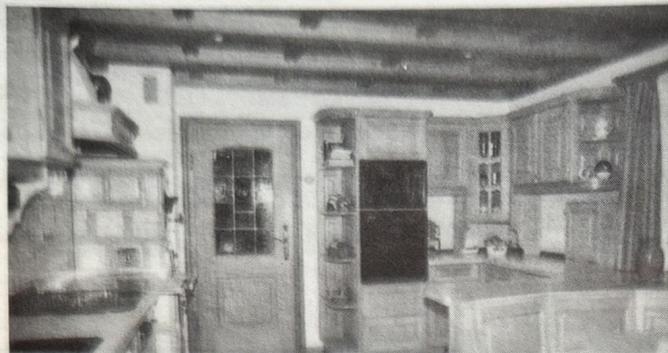
Wegen Spielermangel wurde in der Saison 87/88 eine Spielgemeinschaft mit dem SV Vogtareuth gegründet, die eine Saison vorher in die Kreisklasse aufgestiegen war. Das Traineramt übernahm Franz Obermaier vom SVG, der mit der Spielgemeinschaft in der Saison 88/89 den Aufstieg in die Kreisliga (3. höchste Liga in Bayern) schaffte. Nach einem Neuanfang erreichte die Spielgemeinschaft mit Trainer Franz Burger in der Saison 91/92 erneut die Meisterschaft. In der zur Zeit laufenden Saison 94/95, belegte die Spielgemeinschaft Griesstätt/Vogtareuth (ein Spieler von Vogtareuth), mit den Trainern Erich Rippl und Günther Ott, von 12 Mannschaften einen guten 4. Platz nach der Vorrunde.



Stehend von links: Trainer Günther Ott, Schmuck Felix, Kellner Tobias, Beinrucker Bernd, Oberlinner Bernhard, Gartner Jürgen, Trainer Erich Rippl.

Knieend von links: Klaus Fischbacher, Konrad Schuttwolf, Raphael Dlugosch, Andreas Baiertl, Thomas Bauer, Rainer Schuttwolf.

**Wir fertigen in unserer Werkstätte
nach Ihren Wünschen in guter Qualität
und zu günstigen Preisen:**



Fenster und Türen
Holztreppen und Balkone
Wand- und
Deckenverkleidungen
Kompletter Innenausbau
Bauernstuben – Küchen
Wohnzimmer – Schlafzimmer

SCHREINEREI OTTO BAIERL

83556 Kolbing 16 · Post Griesstätt · Telefon (0 80 39)18 26

Sie finden uns zwischen Rosenheim und Wasserburg

Dienstleistungen vom Kfz-Meisterbetrieb

**TE
L
0
8
0
3
1
-
1
4
4
4
4**

- **AU 2 sämtlicher PKW**
(Abgasuntersuchung)
- **Reparaturen aller Fahrzeuge**
- **Unfallinstandsetzung aller Modelle**
- **TÜV-Vorbereitung und Abnahme
beim TÜV für sämtliche Fabrikate**
- **Pollenfilter-Nachrüstung**
- **Elektronische Achsvermessung**



Citroen-Vertragshändler
Weinzierl & Rettenbacher OHG
83022 Rosenheim

Kufsteiner Str. 50 · Tel. 0 80 31/1 44 44
privat: Griesstätt · Tel. 0 80 39/21 54

Dienstleistungen vom Kfz-Meisterbetrieb

C-Jugend

Nach einer guten Vorrundensaison 94/95, hat sich die C-Jugend den 3. Platz gesichert und meldet Ambitionen auf die Meisterschaft an. Die 16 Jugendlichen im Spielerkader werden von Georg Utz und Christian Borrmann trainiert. Vielleicht ist 94/95 eine Wiederholung der Meisterschaft von 92/93 möglich, die damals mit den Trainern Erich Rippl und Georg Utz erreicht wurde.



Stehend von links: Trainer Georg Utz, Marcus Utz, Martin Maier, Thomas Breu, Christoph Bauer, Andreas Preisinger, Matthias Prien, Trainer Christian Borrmann.

Kniend von links: Stephan Deutsch, Franz Schuster, Matthias Lenz, Bernhard Ecker, Peter Gmeiner, Matthias Albersinger, Alexander Schmid.

Nicht auf dem Foto: Martin Polatzky.



Malerbetrieb
GmbH

ADLMAIER

vorm. LOIDL

Geschäftsführer: Herfried Schmidt

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Dampfstrahlen • Vollwärmeschutz • Gerüstbau
Kunststoffputze
Telefon 0 80 39 / 12 00

WAGNER

OBERFLÄCHENTECHNIK - GRIESSTÄTT

Josef Wagner

Dr.-Mitterwieser-Str. 20
83556 Griesstätt

Telefon 0 80 39/28 14

0 80 39/58 24

Telefax 0 80 39/59 38

Autotelefon 0161/1837855

Management; **A**utomatisierung; **F**orschung; **A**utomobil & Fertigungsindustrie

MAFA

Informationsverarbeitung – Design – Consulting GmbH

Wir fördern Ihre Unternehmensziele.

Büro Süd:

Falkenstraße 4a
83556 Griesstätt

Tel. 0 80 39/57 24 · Fax 0 80 39/57 24

Büro Nord:

Eupenerstr. 137 · Technologie-Park
50933 KÖLN (Braunsfeld)

Tel. 02 21/4 97 30 29 · Fax 02 21/4 97 25 71

D-Jugend

In der letztjährigen Saison 93/94 führten die Trainer Georg Utz und Christian Liedl die D-Jugend des SV Griesstätt zur Meisterschaft. Aufgestiegen in die Kreisklasse, belegt die Mannschaft nach der Vorrunde einen gesicherten 6. Platz in der Saison 94/95. Für den in der Winterpause zurückgetretenen Trainer Heinz Schmidhuber haben Christian Liedl und Jörg Roth das Traineramt übernommen.

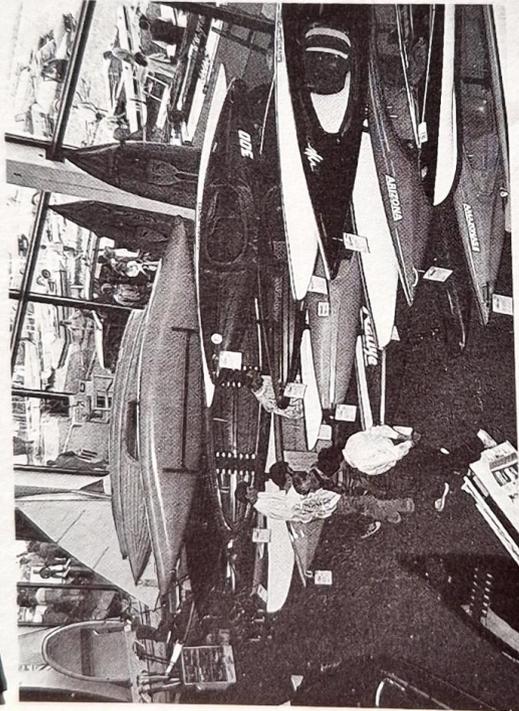


Stehend von links: Trainer Liedl Christian, Ortlieb Mathias, Albersinger Thomas, Habl Florian, Pleizier Markus, Meier Daniel, Trainer Roth Jörg.

Knieend von links: Ott Dogan, Schab Ben, Edenhofner Florian, Paul Patrick, Pledl Georg, Schmidhuber Tobias, Brück Christoph.

Nicht auf dem Bild: Brandstetter Michael, Baierl Mathias.

BawariaBoote



ständige Bootsausstellung auf über 600 m²

Wanderkajaks, Wildwasserkajaks, Canadier, Segeljollen,
Ruderboote, Motorboote, Tretboote, Schlauchboote,
Badeartikel & Seglerzubehör

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 18 Uhr / Sa 8 - 13 Uhr

Gewerbegebiet 12 · 83093 Bad Endorf
Tel. 0 80 53 / 90 27 · Fax 0 80 53 / 92 43

BawariaBoote

SHOP

mit

Leih- und Testboote Center

(1. Mai - 30. September)

Wählen Sie aus über
40 verschiedenen Modellen

83254 Breitbrunn/Chiemsee
Seestraße 39

Tel. 0 80 54 / 79 09 · Fax 0 80 54 / 79 69

Öffnungszeiten:

täglich 10-12 Uhr, 13-18 Uhr
auch Samstag und Sonntag
(Sa und So keine Beratung, kein Verkauf)

E-Jugend

Eine völlig neue E-Jugendmannschaft bauen derzeit die Trainer Hans Sewald und Georg Neumaier auf. In der laufenden Saison 94/95 belegt die Mannschaft deshalb nur einen 7. Platz nach der Vorrunde. Auch die E-Jugend konnte in der Vergangenheit bereits einige Erfolge verzeichnen. Sie wurde Meister in der Saison 92/93 mit den Trainern Heinz Schmidhuber und Hans Sewald, sowie Vizemeister in der Saison 91/92 unter den Trainern Gerd Borrmann und Utz Georg.



*Stehend von links: Trainer Kaiser Josef, Jaworski Thomas, Ostermeier Elias, Inninger Marco, Ludwig Stefan, Egger Benno, Meier Christoph, Kaiser Andreas, Thaler Maxi, Trainer Inninger Hans.
Knieend von links: Hölzl Julian, Kaiser Dominik, Baumgartner Benjamin, Rippl Martin, Hille Florian, Kaiser Patrick, Wellbaum Patrick, Pledl Bernd, Torwart Hamberger Gerhard.*

F-Jugend

1989 gründete die Fußballabteilung eine eigene F-Jugend. Erstmals seit der Gründung nimmt in der Saison 94/95 keine Mannschaft am Punktspielbetrieb teil. Obwohl zwischen 16 und 20 Kinder im Training sind, werden als Vorbereitung für die neue Saison nur Freundschaftsspiele ausgetragen. Das Training für die kleinsten Griesstätter Fußballer leiten Hans Inninger und Josef Kaiser. Auch die F-Jugend kann schon Erfolge vorweisen: Meister in der Saison 91/92 mit Trainer Heinz Schmidhuber und Hans Sewald, Sieger im Pokalturnier 1994 in Vogtareuth. 1992 wurde die F-Jugend Fußballmeister des DJK-Diözesanverbandes München-Freising.



*Stehend von links: Trainer Hans Sewald, Matthias Baiertl, Josef Ott, Johannes Meier, Daniel Schlehahn, Andreas Neumeier, Thomas Irtl, Trainer Georg Neumeier.
Knieend von links: Roland Rinser, Philipp Brück, Paul Braun, Fabian Pleizier, Stephan Bleicher, Philip Hanke.*

Tennis-Abteilung

Die Tennisabteilung wurde 1979 gegründet. Die Abteilung hat zur Zeit 152 Mitglieder, davon 97 Erwachsene und 55 Kinder und Jugendliche. Die Geschichte der Sparte Tennis lenkten seit 1979 Günther Lindner, Jürgen Grillmayer, Josef Sigleitmaier, Rudi Fischer und Ferdinand Kasper. Derzeit leitet die Abteilung Margarete Noppl. Einen großen sportlichen Erfolg konnte die 1. Herrenmannschaft 1989 mit dem Aufstieg in die Kreisklasse 2 feiern. Noch erfolgreicher waren die Damen die es bis zur Bezirksklasse 3 schafften. In den Medenspielen ist die Abteilung 1995 mit folgenden Mannschaften vertreten: Damen, Kreisklasse 1; Jungsenioren, Kreisklasse 2; Juniorinnen, Kreisklasse 1; Mädchen, Kreisklasse 1. Erstmals konnte 1995 keine 1. oder 2. Herrenmannschaft gemeldet werden. Zu den Aktivitäten der Abteilung zählen die Vereinsmeisterschaften, Schleiferlturniere und die Tennisabschlußfeier. Trainingsmöglichkeiten vermittelt Abteilungsleiterin Margarete Noppl unter Telefon 8 73.



Die Tennis - Jungsenioren 95:

Stehend von links: Kasper Ferdinand, Strohmeier Elmar, Noppl Helmut, Burger Franz, Grillmayer Jürgen.
Knieend von links: Lindner Günther, Exler Horst.

MAX LALLINGER



Ölvertrieb

Hauptstrasse 24
83135 Hochstätt
Tel. 0 80 39/21 89
Fax. 0 80 39/56 36

Komm zu uns,
setz Dich,
laß Dich verschönern
und ruh Dich aus.

Bitte anmelden!

Ihr Friseurteam

Lechner

Kirchplatz 7
83569 Vogtareuth
Telefon 0 80 39/17 71

Werden Sie Mitglied beim DJK-SV-Griesstätt

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

geboren am _____

Wohnort _____

Straße _____

☎ _____

passive Mitgliedschaft:

aktive Mitgliedschaft:

Sparte: _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

✂ an den Verein senden ✂

Tennis-Damenmannschaft



Von rechts:
Kasper Patrizia, Kasper Martina, Müller Inge, Noppl Maggi, Kulda Jitka, Forster Christel, Beinrucker Birgit.

Tennis-Juniorinnen



Stehend von links: Ott Hanna, Trainerin Maier Margot, Edenhofner Sabrina, Edenhofner Melanie.
Knieend von links: Eser Sabine, Hoiß Sieglinde.

Sport aktiv ...

... das ist GÜTHLEIN z.B.
mit seinen luftigen
Tennishallen.



Sommer wie Winter.
Bei gutem und bei schlechtem
Wetter sind Sie mit Güthlein immer dabei,
wenn es um Fitness geht. Bei jedem Sport:

Tennis, Golf, Reiten, Ski, Snowboard, Schwimmen, Skatboardfahren, Fußball, Radfahren, Joggen, Gymnastik, Kraftsport, Fischen, Tischtennis, Boxen

US-OPEN 1995

Erleben Sie live mit unserem Pauschalangebot
das härteste Tennisturnier der Welt!
von Mo. 28.08.1995 bis 02.09.1995

Wir bieten Ihnen:

5 Tage New York incl. Hotel,
Karten und Flug
ab München

DM 2300,-

Auskunft und Information:

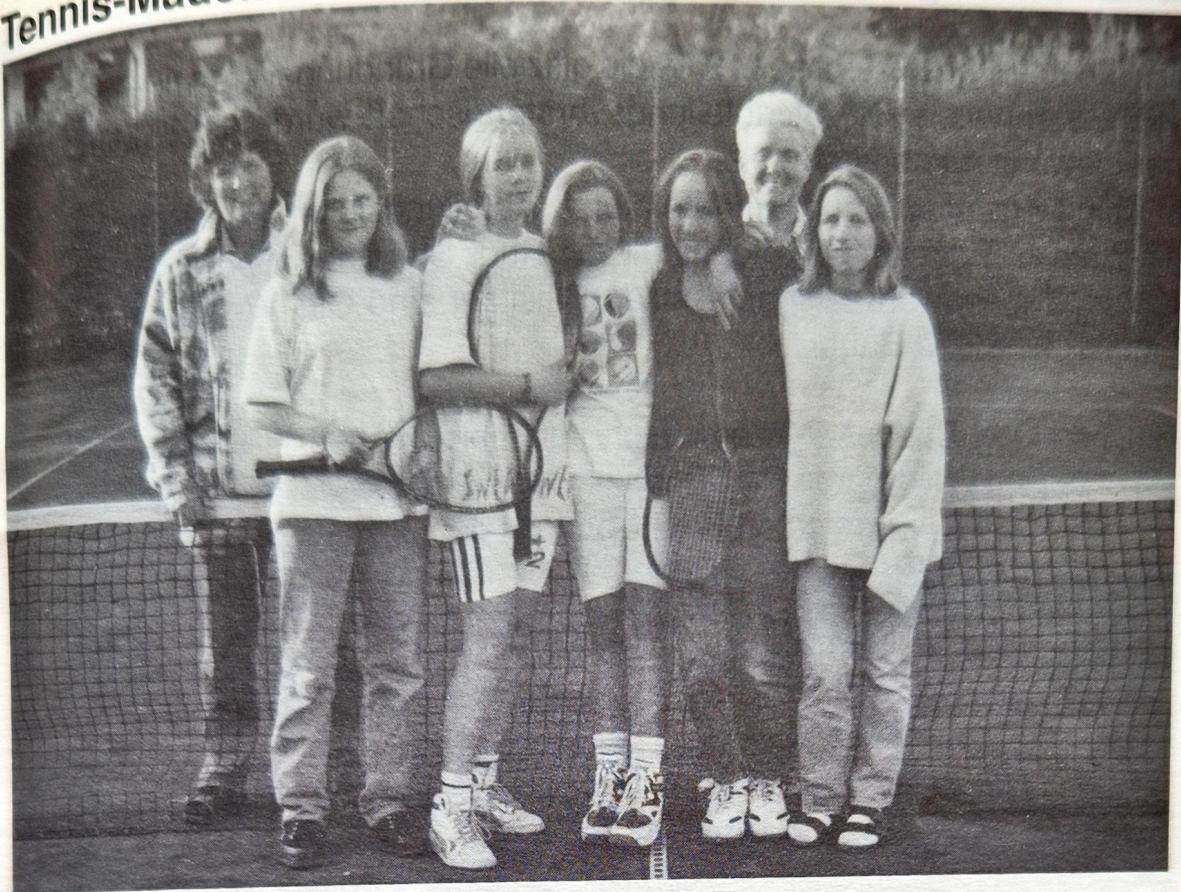
Herr Mauritz – Tennisabteilung
Telefon 0 80 31/21 47 20
Telefax 0 80 31/1 27 87

Sporthaus GÜTHEIN

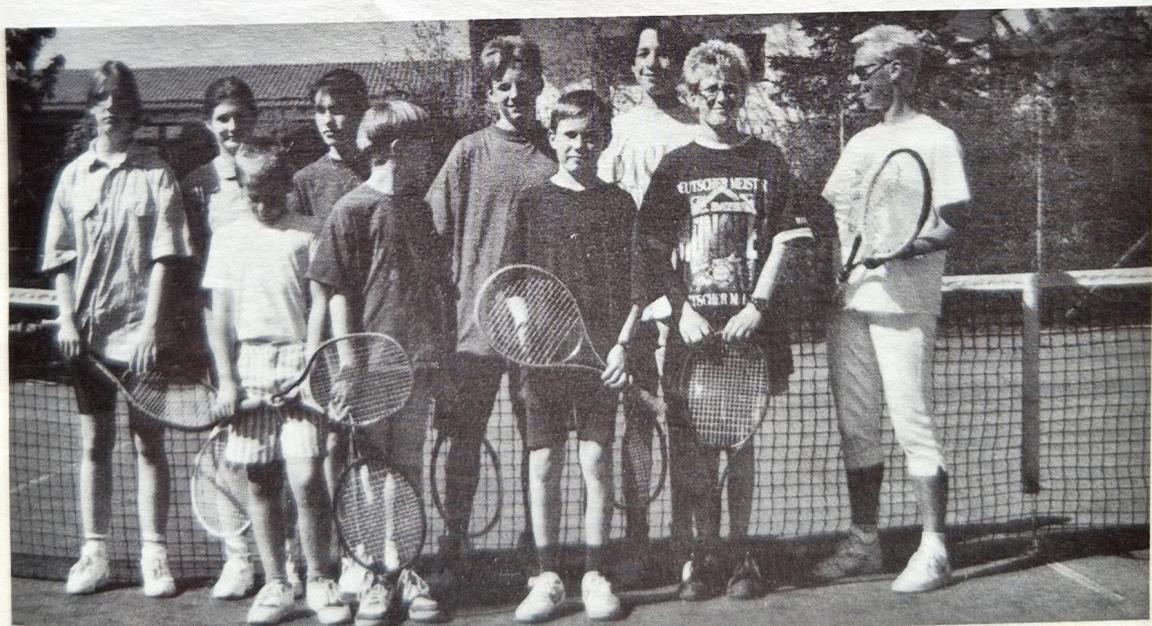
83022 Rosenheim, Münchener Str. 44, Tel. 0 80 31-21 47-0
Tennishallen in: Sims, Happing, Waldering, Tel. 0 80 31-21 47-26

Tennis-Mädchenmannschaft

Druckauftrag



Von links:
Abteilungsleiterin Noppl Maggi, Müller Christine, Schmid Yvonne, Hoiß Andrea, Ott Hanna, Jugendsportwart Wellbaum Gitti, Edenhofner Melanie.



Margot Maier leitet das Griesstätter Kinder- und Jugendtraining.

Skiabteilung

Die Skiabteilung besteht seit 1977, die offizielle Gründungsversammlung wurde 1981 abgehalten. Die Skiabteilungsvorstandschaft wurde am 9. März 1995 neu gewählt und besteht aus:

1. Abteilungsleiter: Sepp Siglreitmaier, 2. Abteilungsleiter: Paul Springer, Kassier: Heidi Siglreitmaier, Schriftführer: Rudi Sturainer, Sportwart: Gerhard Kaiser, Jugendwart: Michael Kaiser. Beisitzer sind Gitti Wellbaum, Günther Lindner und Fritz Bauer.

Bei den DJK-Bundes-Winterspielen im Februar 1994 in Lackenhäuser im Bayerischen Wald waren Paul Springer, Gerhard und Michael Kaiser am Start. Im Spezialschlalom erreichten Paul Springer den 3. Platz und Gerhard Kaiser den 9. Platz. Im Riesenschlalom fuhren Paul Springer auf den 4. Platz, Gerhard Kaiser auf den 16. Platz und Michael Kaiser auf den 25. Platz in ihren jeweiligen Klassen.

In der Skisaison 94/95 wurde wieder ein Skikurs für die Anfänger bis Fortgeschrittene in Durchholzen durchgeführt. 51 Kursteilnehmer, Kinder bis Erwachsene, konnten an den ersten beiden Januar-Wochenenden unter der Leitung von 7 Skilehrern ihre Skikünste trainieren. Ein kleines Abschlußrennen sorgte besonders bei den kleineren Kindern für großen Spaß.

Die Skiabteilung war am 12. Februar 1995 Ausrichter der DJK-Diözesan-Kinderskitage, der Schülermeisterschaft und der Diözesan-Alpin-Ski-meisterschaft 1995.

Das Rennen fand bei guter Witterung in Durchholzen statt. Mit 166 Teilnehmern wurde auf Diözesanebene wieder ein Rekordergebnis erzielt. Die Griesstätter-Helfermannschaft konnte vom Diözesanfachwart Sepp Wallner ein großes Lob für die Organisation und Ausrichtung entgegennehmen. Bei dieser Skimeisterschaft konnte auch die Griesstätter Skiabteilung große sportliche Erfolge feiern. So erreichte die Kindermannschaft den 2. Platz, die Schülermannschaft den 4. Platz und die Herrenmannschaft den 2. Platz. In den Einzelwertungen belegten Christoph Siglreitmaier den 1. Platz, Tobias Siglreitmaier den 2. Platz, Patrick Kaiser, Julia Bauer und Thomas Bauer einen 3. Platz, drei 5. Plätze und weitere gute Plazierungen rundeten das gute Ergebnis ab.

Das diesjährige Ortsvergleichsrennen zwischen Rott, Schechen, Vogtareuth und Griesstätt wurde am 4. März 1995 von Schechen ausgerichtet. Der Sie-

ger war dieses Mal Schechen vor Rott, Griesstätt und Vogtareuth. Griesstätt und Schechen sind jetzt beide zweimal Pokalsieger. Klassensieger wurden Paul Springer und Gerhard Kaiser (mit Tagesbestzeit). Zweite Plätze erreichten Cornelia Lipp, Gertrud Deutsch und Michael Kaiser. Sabine Kaiser belegte den 3. Platz.

Als Skiübungsleiter haben Rudi Fischer, Cornelia Neustadt und Petra Gröbl wegen Wohnortwechsel die Abteilung verlassen. Gerhard Kaiser hat im März 1995 die Skiübungsleiter-Grundstufepfung mit Bravour bestanden.

Die Skiabteilungsleitung möchte sich bei allen Helfern, Gönnern und Teilnehmern recht herzlich bedanken und wünscht sich für die Saison 1995/1996 wieder eine rege Beteiligung bei allen Veranstaltungen.



Mit großem Interesse beteiligen sich Griesstätt's jüngste Skifahrer an den jährlichen Skikursen.

Tolle Geschenke finden Sie im

Rotter
WERKSTATT-LADEN

Rott a. Inn/Meiling 35

Telefon 0 80 39/10 43

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 17.00 Uhr

Stiftung
Atti



In unserer **Weberei** erhalten Sie Fleckerl- u. Schafwollteppiche nach gewünschten Farb- und Maßangaben.

INN TAL-WERKSTÄTTEN

Anerkannte Werkstatt für Behinderte

P. LANGBAUER



Ihr Fachbetrieb
des Zimmerer-
und
Holzbaugewerbes

83556 GRIESSTÄTT
Kreuth 11
Telefon 0 80 39/18 63
Telefax 0 80 39/44 56



**Wir planen und fertigen
nach gegebenen und eigenen Entwürfen
zu günstigen Preisen!**



**Josef Hoffelner
Schreinerei GmbH**

Edenberg 6 Tel. 0 80 39/39 58
83556 Griesstätt Fax 0 80 39/44 62

- Fenster und Türen • Massivholztüren
- Einbauküchen nach Maß
- Bauernstuben
- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Holzdecken
- Holztreppen und Geländer
- Handschnitzereien
- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten

Stockschützen

Am 20. Mai 1980 wurde die Stockschützenabteilung mit 28 Mitgliedern gegründet. Mittlerweile gehören der erfolgreichen Abteilung 68 Mitglieder an. (4 Jugendliche, 10 Damen und 54 Herren). Im letzten Jahr konnte mit dem Anbau des Stockschützenheimes ein lang ersehnter Wunschtraum verwirklicht werden. In Rekordzeit haben die Mitglieder die Erweiterung mit Einbau von Toiletten und Kanalisierung fertiggestellt. (Beginn: 25. Februar 1994 – Ende: 25. Juni 1994). Der Dank gilt hier all den fleißigen Helfern, die in toller Eigenleitung und mit viel Engagement eine super Leistung erbrachten. Ein besonderer Dank gilt auch den Geld- und Materialspendern für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Auf den vier Asphaltbahnen werden alljährlich 16 Freundschaftsturniere ausgetragen. 15 Stockschützen nehmen am aktiven Spielbetrieb teil. Sportliche Erfolge auf Eis: Die 1. Mannschaft schaffte durch gute sportliche Leistungen nach dem Aufstieg von der C-Klasse in die B-Klasse, 1995 den Sprung in die A-Klasse. Sportliche Erfolge auf Asphalt: Hier erreichte die 1. Mannschaft 1984 den Aufstieg in die B-Klasse, in der sie bis zum heutigen Zeitpunkt gut mithält.

Vereinsmeister 1994:

Jugend: Robert Ziegler, Damen: Barbara Habl, Herren: Franz Ziegler.

Die Abteilung setzt sich wie folgt zusammen: Abteilungsleiterin Rosmarie Görgmayr, Stellvertreter: Paul Langbauer, als Schriftführer fungiert Georg Hamberger jun.

Trainingszeiten: Damen: Montag von 18.00 - 21.00 Uhr; Herren: Freitag von 18.30 - 21.00 Uhr.



Die 1. Mannschaft schießt auf Eis in der A-Klasse. Im Bild von links: Hans Maier, Georg Görgmayr, Georg Hamberger (Mannschaftsführer), Georg Neumeier, Robert Abmus.



WASSERBURG
MODEGERER



Blumen für jeden Anlaß
finden Sie in der

BLUMEN OASE

A. Hamberger

83549 Eiselfing · Tel. 0 80 71 / 4 04 32

Salon Bianca

Marianne Lelovski

Nikolaistraße 13 · 83022 Rosenheim

Telefon 0 80 31 / 1 41 85

Damenturnen – Basketball

Bereits seit 1973 findet unter Übungsleiterin Margarete Noppl jeweils am Montag Damenturnen statt. Seit Bestehen der Turnhalle wird hauptsächlich an verschiedenen Geräten geturnt. Margarete Noppl leitet auch die Basketball-Gruppe, die sich jeweils am Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr trifft. Margarete Noppl gestaltet ein abwechslungsreiches Programm, damit für die Damen neben der körperlichen Fitneß, auch Spaß und Freude nicht zu kurz kommen.



Margarete Noppl mit den Gruppen Damenturnen und Basketball.

Damengymnastik

Ebenfalls 1973 begann Übungsleiterin Irene Lindner mit der Damengymnastik. Sie versteht es sehr gut, die Frauen für diesen Sport zu animieren. Die zwei Gymnastikstunden am Mittwoch (18.45 - 19.45 Uhr für Ältere und 19.45 - 20.45 Uhr mit Musik), werden von Irene Lindner mit vielen neuen Ideen abwechslungsreich gestaltet. Die Wirbelsäulengymnastik. (September - Ostern) wird von Übungsleiterin Irene Lindner jeweils am Montag von 19.30 Uhr - 20.30 Uhr durchgeführt.

Sport und Spiel für Kinder

Mit viel Spaß und Eifer, sind die Kinder bis 6 Jahre bei "Sport und Spiel" mit Eike Foß, am Mittwoch von 16.30 Uhr - 17.30 Uhr, dabei.

Info DJK-SV Griesstätt

Gegründet: 24.11.1964 – Mitgliederstand 1995: 572 – Sportheim: An der Schmiedsteige, Telefon 0 80 39/20 60 – 1. Vorstand Günther Lindner, Rosenheimer Straße 26, 83556 Griesstätt, Telefon 0 80 39/13 57.

Abteilung Fußball:

1. Abteilungsleiter Peter Lelovski, Falkenstraße 6a, Griesstätt, Telefon 0 80 39/26 16.
Jugendleiter: Georg Utz, Haid, Griesstätt, Telefon 0 80 39/32 25.

Abteilung Tennis:

1. Abteilungsleiterin Margarete Noppl, Dr. Mitterwieser Straße 18, Griesstätt, Telefon 0 80 39/8 73.
Jugendleiterin Gitti Wellbaum, Stollstraße 18. Griesstätt, Telefon 0 80 39/39 64

Abteilung Stockschißen:

1. Abteilungsleiterin Rosmarie Görgmayr, Rosenaustraße 15, Griesstätt, Telefon 0 80 39/36 99.

Abteilung Ski:

1. Abteilungsleiter Josef Sigleitmaier, Schulstr. 30, Griesstätt, Telefon 0 80 39/14 33.
Jugendleiter Michael Kaiser, Rosenheimr Str. 44, Griesstätt, Telefon 0 80 39/10 93.

Abteilung Gymnastik:

1. Abteilungsleiterin Irene Lindner, Rosenheimer Straße 26, Griesstätt, Telefon 0 80 39/13 57.

Basketball-Gruppe:

Margarete Noppl, Dr. Mitterwieser Straße 18, Griesstätt, Telefon 0 80 39/8 73.

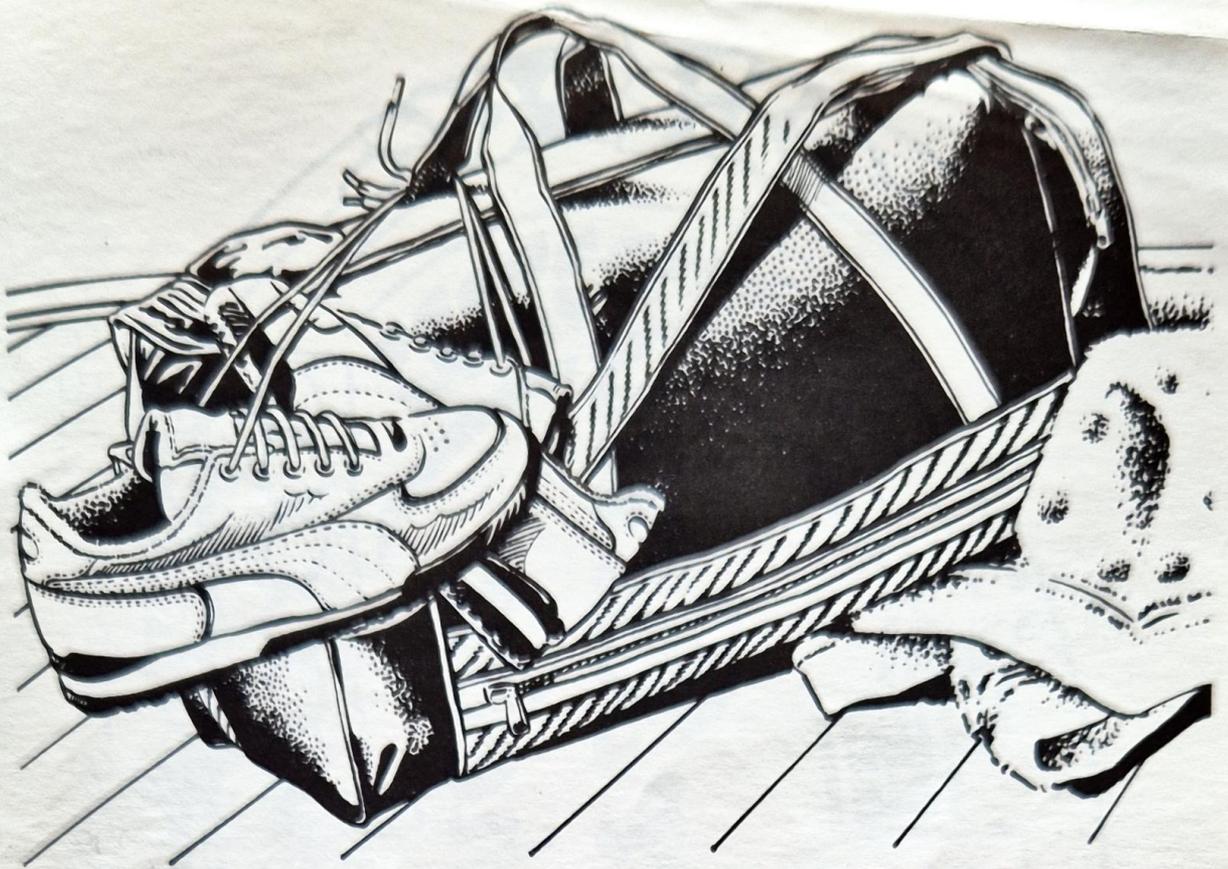
Vereinsbeiträge:

	<u>Hauptverein</u>	<u>Tennis</u>	<u>Stockschißen</u>	<u>Fußball</u>
Bis 14 Jahre	24,-	50,-		
14-18 Jahre	36,-	70,-		
Erwachsene	48,-	150,-	12,-	20,-
Ehepaare	75,-	225,-		

Baukostenzuschuß:

Ortsansässige Erw.	250,-
Ortsansässige Ehepaare	300,-
Auswärtige Erw.	400,-
Auswärtige Ehepaare	600,-
Pflegekosten	50,-

Pflegekosten können mit 5 Stunden Arbeit abgeleistet werden.



WER AUF ERFOLG STEHT, MUSS SICH INS ZEUG LEGEN

Wo Leistung zählt, muß man sich ins Zeug legen. Mit Können, Energie und Ausdauer. Was für den Sport gilt, ist beim Geld nicht viel anders. Denn auch bei Ihren Geld-

angelegenheiten sind gute Leistungen mitentscheidend für Ihren Erfolg. Sprechen Sie mit uns darüber, welche Ziele Sie dabei ins Auge fassen.



Sparkasse Griesstätt

Geschäftsstelle der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg am Inn





PRIVATBRAUEREI FRANZ STEEGMÜLLER